

Alternative 4

Börsenschwankungen machen vielen Anlegern zu schaffen. CAAM macht daraus Gewinne. Tipp der Woche.

Dividendensaison 5

Frühjahr ist Dividenzenzeit. Lohnt es sich jetzt in die Ausschüttungskönige zu investieren? Der Markt.

REITs reizen wieder 8

Massive Verluste verbuchten die einst als solide gelten Immobilienaktien. Warum sie jetzt wieder attraktiv sind.

€ fondspress EURO

informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

13

2008

28.03.2008

Inhalt

| | |
|---|----|
| ETF's Wie sie funktionieren | 2 |
| Markt der Woche Anleger in Frühlingslaune + News-Ticker | 3 |
| Anlagetipp der Woche CAAM Dynarbitrage Volatility + Die günstigsten Fondsanbieter | 4 |
| Marktanalyse Dividendenfonds wieder en vogue? | 5 |
| Währungen & Indizes Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche | 6 |
| Impressum | 7 |
| Interview „In Asien liegen die größten Chancen“, sagt SEB-Manager Thomas Körfgen | 8 |
| Fondsporträt der Woche Deka-MiddleEast and Africa | 9 |
| Fondsneuheiten Metzler Global Protect | 10 |
| Neue Fonds im Test von Pioneer, iShares & DWS | 11 |
| Fonds-Meisterschaft C-Quadrat | 12 |
| Musterdepots Offensiv, ausgewogen, defensiv | 13 |
| Alternative Investments APGarant 2 | 14 |
| Hitlisten – Fonds in Zahlen | 15 |

Neue Regionen locken

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a., warum es sich lohnt in den Deka-MiddleEast and Africa zu investieren (S. 9) und warum REITs wieder im Kommen sind (S. 8).

Vergangene Woche wurde noch von vielen der Weltuntergang prophezeit. Aber schon in dieser Woche haben sich die Wogen geglättet. Denn die Notenbanken und die US-Regierung tun alles, um eine allzu schwere Finanzkrise abzuwenden. Gleichwohl sieht es in den USA derzeit nicht rosig aus. Die Bremsspuren in der Wirtschaft sind mehr als deutlich. US-Aktien sind deswegen aktuell kaum erste Wahl. Daher heißt es nach neuen Favoriten Ausschau halten. Wo verstecken sie sich? Gar nicht so weit weg. Im Nahen Osten und in Afrika. Diese Märkte werden langsam zum gelobten Land der Börsianer. Denn das Wort Kreditkrise ist dort unbekannt. Daher stellen wir ihnen in dieser Ausgabe den Deka-MiddleEast and Africa Fonds ausführlich vor (S.9). Deka-Manager Alex-



Foto: Julian Mezger

ander Mozer hält die Region sogar für eine der aussichtsreichsten weltweit. Insbesondere die geringe Abhängigkeit von den USA gefällt ihm.

Nicht neu, aber wieder sehr interessant geworden, sind Immobilienaktien und REITs.

Die einstigen Börsenlieblinge haben schwere Zeiten hinter sich. Doch nun notieren sie in der Regel deutlich unter ihrem fairen Wert. Daher sollte sich ein Einstieg lohnen. SEB-Immobilienexperte Thomas Körfgen sieht insbesondere in Asien große Chancen (S.8). Warum? So wird laut Körfgen zum Beispiel erwartet, dass in China 40 Millionen Menschen in den kommenden Jahren in die Städte ziehen und entsprechenden Wohnraum benötigen – gute Aussichten also.

Ein schönes Wochenende wünscht
Jörn Kränicke, Redakteur

Top & Flop: Aktienfonds

| Fonds | Ergebnis | |
|--------------------------------|----------|-----------|
| | Woche | lfd. Jahr |
| Legg Mason China Equity \$ T | 11,1 | -29,7 |
| iShares FTSE/Xinhua China25 | 10,8 | -26,4 |
| Fidelity Indonesia A USD | 10,7 | -13,0 |
| JF Singapore A dist USD | 10,7 | -22,5 |
| HSBC GIF Chinese Equity AD | 10,5 | -32,0 |
| db x trackers FTSE Vietnam | -14,1 | -33,8 |
| Dexia Equities L 21. Century C | -6,9 | -23,3 |
| Atlantis China Fortune Fund | -6,1 | -37,8 |
| KBC Eq Quant Global 1 KAP | -5,9 | -14,9 |
| Stabilitas Uran + Energie P | -5,6 | -27,9 |

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

| Fonds | Ergebnis | |
|-------------------------------|----------|-----------|
| | Woche | lfd. Jahr |
| Fisch CB Japan CB Eq.Sensit. | 3,7 | -10,9 |
| Parv. Asian Convert. Bond C | 3,3 | -17,5 |
| UBS (CH) B.F. Convert Asia | 3,2 | -7,8 |
| db x trackers Curr. Carry ETF | 2,8 | -3,3 |
| db x trackers Curr. Momentum | 2,8 | 2,1 |
| Seligman Grade Fixed Income A | -9,2 | -14,8 |
| HWB QuoVadis R | -6,9 | 7,4 |
| SGAM US Mortg. BackedSec. A | -3,0 | -13,1 |
| Pioneer US\$ ShortTerm A | -2,9 | -8,1 |
| Warburg-Bund Trend Dynamic | -2,8 | 1,0 |

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

TOURDATEN

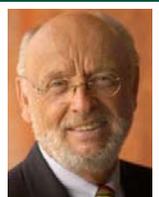
- 15.4. Köln
- 16.4. Hamburg
- 17.4. Berlin
- 22.4. Frankfurt
- 23.4. Stuttgart
- 24.4. München

Jetzt richtig auf den CRASH reagieren!

Nehmen Sie an der **Portfolio-Check-Tour** mit dem Börsenexperten Dr. Friedhelm Busch teil

jetzt anmelden

www.superfund.de/portfolio-check



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... die Mehrheit der Deutschen fordert vom Staat eine stärkere Aufklärung zum Thema Altersvorsorge. Dies ergab eine Umfrage der Fondsgesellschaft Fidelity. Nur 46 Prozent der Bundesbürger glauben, dass staatliche Institutionen ausreichend Unterstützung anbieten. Auch von der Hilfe des Arbeitgebers ist mehr als jeder zweite Deutsche enttäuscht. Dass Finanzdienstleister umfassend informieren, glauben indes 83 Prozent. Fast zwei Drittel fühlen sich von den Medien ausreichend unterrichtet. Obgleich es Verbesserungsbedarf gibt, steht Deutschland im europäischen Vergleich nicht schlecht da. Insgesamt fühlen sich 79 Prozent der Bundesbürger gut über das Thema Altersvorsorge informiert – so viel wie nirgends sonst in Europa.

Stichwort der Woche

Umsatzsteuer: Umgangssprachlich fälschlicherweise als Mehrwertsteuer bezeichnet. Die Umsatzsteuer besteuert den Austausch von Leistungen (= Umsatz). Bemessungsgrundlage ist der Erlös, den ein Unternehmer für seine Leistungen im Inland erzielt. Sie ist eine indirekte Steuer, weil Steuerschuldner (Unternehmer, der die Steuer abführen muss) und Steuerpflichtiger (wirtschaftlich belasteter Endverbraucher) nicht identisch sind. Von 1968 bis heute ist der Normalsatz in Deutschland von zehn auf 19, der ermäßigte Satz von fünf auf sieben Prozent angestiegen. Der geringere Satz gilt unter anderem für Lebensmittel, Bücher und Printmedien, Museen und Theater sowie für den öffentlichen Nahverkehr.



Die **€uro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Axel Springer Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FundsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

So funktionieren ETFs

Die Zahl der passiv gemanagten Exchange Traded Funds (ETFs) nimmt zu. **Zwei Methoden werden eingesetzt**, um Indizes abzubilden.

Immer mehr ETFs erobern das Börsenparkett. Seit dem Jahr 2000 haben sich Anzahl und Volumen der börsennotierten Indexfonds weltweit mehr als verzehnfacht. 800 Milliarden Dollar stecken derzeit in rund 1200 ETFs. Die Fonds verzichten auf ein aktives Management und versuchen lediglich, einen Index möglichst genau nachzubilden. Aktien, Renten, Rohstoffe – so gut wie alle Anlageklassen lassen sich inzwischen über die Produkte abbilden.

Die Darstellung eines Index ist auf zwei Arten möglich: Mittels Full Replication oder mithilfe von Swaps.

Die klassische Methode ist die Full Replication, die vollständige Abbildung. Bei ihr werden die Einzeltitel, die in dem abgebildeten Index enthalten sind, physisch gekauft. Bildet ein ETF beispielsweise den Dax ab, so werden die 30 Aktien des Dax in einer Zusammenstellung gekauft, die dem Leitindex entspricht. Der ETF nimmt dann unmittelbar an der Wertentwicklung des Dax teil.

Neu im Rennen sind die Swaps. Dabei handelt es sich um Geschäfte, bei denen Zahlungsströme ausgetauscht werden. Mit ihrer Hilfe wird der gewünschte Index abgebildet.

Swap-ETFs funktionieren so: Der Fonds erwirbt zum Beispiel europäische Aktien aus dem EuroStoxx 50. Anschließend vereinbart er mit einem Vertragspartner den Austausch zweier Performances. Im vorliegenden Fall würde der ETF-Anbieter die Wertentwicklung des EuroStoxx 50-Index an den Swap-Partner zahlen. Dieser überweist im Gegenzug beispielsweise den Zuwachs des Rohstoffindex Rogers Commodity Index. So gelingt es dem Fonds, der eigentlich europäische Aktien hält, einen Rohstoff-Index abzubilden.

Beide Methoden haben Vor- und Nachteile. Swaps erlauben eine sehr genaue Abbildung des jeweiligen Index: Weil ein dauernder Aktienhandel entfällt, bleiben

indexfremde Kosten wie Transaktionsgebühren weitgehend außen vor. Zudem bieten Swaps einen Steuervorteil. Bei ihnen fallen Zinsen und Dividenden nicht unmittelbar an, sondern sind in dem Swap-Vertrag enthalten. Weil sie damit als außerordentliche Erträge gelten, sind sie steuerfrei. Werden Zinsen und Dividenden hingegen ausgeschüttet, werden Steuern fällig.

ETFs - Eine Auswahl

| Name | ISIN |
|--------------------------------------|------------------|
| Aktienindizes Industrieländer | |
| iShares Dax (DE) ETF | DE 000 593 393 1 |
| db x-trackers Shortdax ETF | LU 029 210 624 1 |
| UBS-ETF Euro Stoxx 50 | LU 013 623 406 8 |
| iShares S&P 500 (DE) ETF | DE 000 264 388 9 |
| Lyxor ETF Japan (Topix) | FR 001 024 551 4 |
| Aktienindizes Schwellenländer | |
| iShares MSCI Emerg. Mkts. DE ETF | DE 000 AOH GZT 7 |
| Lyxor ETF MSCI EM Latin America | FR 001 041 026 6 |
| db x-trackers MSCI EM EMEA ETF | LU 029 210 900 5 |
| Rentenindizes | |
| iShares eb.rexx Gov. Germany ETF | DE 000 628 946 5 |
| Lyxor ETF EuroMTS 1-3 Y | FR 001 022 222 4 |
| Rohstoffindizes | |
| Market Access AMEX Gold BUGS ETF | LU 025 932 226 0 |
| db x-trackers DJ St.600 Basic Res. | LU 029 210 080 6 |
| Market Access Ricci-Agriculture | LU 025 932 145 2 |

Dieser Vorteil wiegt mit Blick auf die Abgeltungssteuer besonders schwer. Denn Kursgewinne von ETFs, die noch 2008 gekauft werden, sind von der Abgabe nicht betroffen, Dividenden und Zinsen schon.

Der Nachteil von Swaps: Als Derivate beinhalten sie ein Emittentenrisiko. Fällt der Vertragspartner aus, ist eine Abbildung des gewünschten Index kurzzeitig nicht möglich. Da es sich bei den Vertragspartnern eines Swaps aber meist um Großbanken handelt, ist dieses Risiko gering.

Großer Vorteil der Full-Replication-Methode ist indes das reale Vorhandensein der Wertpapiere. Ausfallrisiken der Vertragspartner sind ausgeschlossen. cp «

| Fondstyp | Fondsname | WKN | Wochenumsatz in Mio € |
|-----------------|------------------------------|--------|-----------------------|
| Aktienfonds | MLIF World Mining Fund A | 986932 | 2,22 |
| Aktienfonds | MLIF World Gold Fund A | 974119 | 1,94 |
| Immobilienfonds | Kanam Grundinvest Fonds | 679180 | 1,61 |
| Aktienfonds | Baring Hong Kong China Fund | 972840 | 1,18 |
| Aktienfonds | DWS Gold Plus | 973246 | 1,17 |
| Aktienfonds | DWS India | 974879 | 0,87 |
| Aktienfonds | VCH Expert Natural Resources | A0BL7N | 0,87 |



BÖRSE FRANKFURT

Ihre Vorteile beim Fondskauf über die Börse Frankfurt:

- Über 3.300 Fonds im Angebot
- Variabler Handel 9 – 20 Uhr
- Limit sowie Stop-Loss möglich
- Kauf ohne Ausgabeaufschlag
- Enge Handelsspannen
- Sofortige Ausführung

+++ Realtime-Preise und News bei www.boerse-frankfurt.de/fonds +++

+++ News-Ticker +++

+++ Deka: ETF-Chef

Die **Deka Bank** hat einen Chef für ihr neu gegründetes ETF-Geschäft gefunden: Künftig wird **Andreas Fehrenbach** als Geschäftsführer des ETF Lab, das für die Deka börsengehandelte Indexfonds auflegt, tätig sein. Fehrenbach war bis Oktober 2007 Vorstandsmitglied des ETF-Anbieters Indexchange, heute Barclays Global Investors Deutschland. Die ersten fünf Produkte der ETF Lab sollen nach Angaben der Deka ab kommender Woche im Xetra-Handel der Deutschen Börse gelistet werden. Dabei handelt es sich um klassische Indexfonds, die den deutschen Leitindex Dax und den Euro Stoxx 50 abbilden. +++

Bildnachweis: Indexchange



+++ ebase: Kooperation

Die Fondsplattform **ebase** lässt ihre Kundschaft zu Wort kommen: Durch eine Kooperation mit dem Web 2.0-Unternehmen **WhoFinance**, einer unabhängigen Such- und Bewertungsplattform für Finanzberater, können sich die an ebase angeschlossenen Vermittler dem Urteil der Kunden stellen. „Die Finanzdienstleister registrieren sich mit allen Detailinformationen und ihren Leistungskatalogen in der Datenbank – und können anschließend von Kunden, die sie beraten haben, bewertet werden“, erklärt Klaus-Jürgen Baum, Geschäftsführer und Mitgründer von WhoFinance. +++

+++ Osteuropa: Renditestark

Investments in **osteuropäische Unternehmen** werden auch in einigen Jahrzehnten noch hohe Erträge ermöglichen. Das zeigen die Ergebnisse einer Studie der **ETLA** (The Research Institute of the Finnish Economy), die von der dänischen Investmentgesellschaft Danske Capital in Auftrag gegeben wurde. Demnach werde die Wirtschaft in Zentral- und Osteuropa bis zum Jahr 2050 durchschnittlich stärker wachsen als im westlichen Europa. Vor allem EU-Mitgliedstaaten und mögliche Beitrittskandidaten böten beste Chancen für mittel- bis langfristig orientierte Anleger. +++

+++ MI Trade: Guter Start

Die neue Onlineplattform für Hedgefonds **MI Trade** findet großen Anklang. Wie der Betreiber **Man Investments** meldet, verzeichnet sie seit Eröffnung im vergangenen Juli eine stetig wachsende Nachfrage von Kunden – trotz der Kreditkrise. Bislang wurde ein Volumen von über 110 Millionen US-Dollar über MI Trade abgewickelt. Dank der täglichen Abwicklung können Hedgefonds hier ähnlich rasch wie Aktien gehandelt werden. Üblicherweise findet der Handel nur monats- oder quartalsweise statt. +++



Bildnachweis: pixelio.de

Anleger in Frühlingslaune

Die Zeichen stehen auf grün: Mit dem nahenden Frühling scheinen die Investoren neuen Mut zu schöpfen – **diese Woche drehten die europäischen Indizes ins Plus.**

Die Osterfeiertage scheinen die Anleger milde gestimmt zu haben: Trotz neuer Negativ-Schlagzeilen aus dem Finanzsektor präsentierten sich die europäischen und asiatischen Börsen freundlicher.

Selbst eigentlich schlechte Nachrichten verstanden viele Marktteilnehmer als Kaufsignal. So muss die Münchner Immobilienbank Hypo Real Estate aufgrund der Kreditkrise mehr als 300 Millionen Euro abschreiben. Das ist aber etwas weniger als das Unternehmen noch im Januar angegeben hatte. „Die schlimmsten Erwartungen bezüglich der Qualität der von Hypo Real Estate getätigten Investitionen haben sich nicht bestätigt“, hieß es zur Begründung. Im Zuge dessen drehten am Donnerstag europaweit Finanzwerte wie die Allianz, Swiss Re oder Barclays ins Plus.

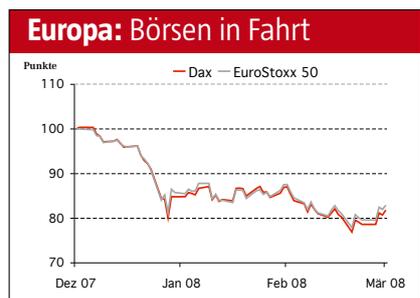
Schon am Mittwoch erhielten die europäischen Börsen einen positiven Impuls durch den Ifo-Geschäftsklimaindex. Das Barometer gilt als wichtiger Konjunkturindikator und ist zum dritten Mal in Folge gestiegen.

Nicht ganz so optimistisch war die Stimmung an der Wall Street. Trotz beruhigender

Konjunkturdaten – so fiel der Konsum der Haushalte im vierten Quartal besser aus als prognostiziert und auch die Daten vom Arbeitsmarkt waren nicht ganz so schlecht wie erwartet – schloss die Wall Street am Donnerstag im Minus.

Ein Grund dafür waren unter anderem enttäuschende Zahlen aus dem Technologiesektor. Zudem bestimmte die Angst vor weiteren Subprime-Abschreibungen die Märkte. Im Vordergrund standen dabei Gerüchte um die Investmentbank Lehman Brothers. Das Unternehmen wies zwar Spekulationen zurück, wonach ihm ein ähnliches Schicksal wie Bear Stearns drohen könnte. Die US-Investmentbank steht vor einem Notverkauf. Trotzdem stand die Lehmann-Aktie unter deutlichem Verkaufsdruck: Sie verlor fast neun Prozent.

Trotz dieser negativen Vorgaben aus Übersee hielten sich die europäischen Börsen am Freitagvormittag wacker. Auch die asiatischen Aktienmärkte waren im Aufwärtstrend und verabschiedeten sich mit grünen Vorzeichen ins Wochenende. Vor allem die japanische Börse schloss klar im Plus. sk «



Europas Börsen in Frühlingsstimmung: Dax und EuroStoxx 50 legten zu. Besonders gefragt waren die in den vergangenen Wochen hart abgestraften Finanztitel.

| Aktienfonds Europa | | |
|--------------------------------|----------------|----------------------|
| Fonds | €uro-FondsNote | Perform. 1 Jahr in % |
| DJE Absolut | 2 | 2,5 |
| Metzler European Growth | 2 | -2,1 |
| Danske Europe A | 2 | -2,3 |
| GLG European Equity D | 1 | -2,5 |
| UniDynamic: Europa A | 2 | -3,7 |
| Henderson Pan Europ. Eq. A2 | 2 | -6,3 |
| Spängler European Growth | 2 | -6,9 |
| Comgest Growth Europe | 2 | -7,9 |
| Vontobel European Value Eq. A2 | 2 | -8,9 |
| carmignac euro-investissement | 2 | -9,6 |

Dynarbitrage Volatility

Der **Dynarbitrage Volatility** von Crédit Agricole wandelt Kursschwankungen in Erträge um.

Am nächsten Tag zwei Prozent nach oben, am nächsten drei Prozent runter – die Aktienmärkte sind derzeit schwer einzuschätzen. Die Schwankungsbreite der Indizes ist enorm und eine klare Tendenz kaum zu erkennen.

Von diesem Auf und Ab wollen spezielle Volatilitäts-Fonds profitieren, so auch der **Dynarbitrage Volatility** von Crédit Agricole Asset Management.

Der Fonds setzt nicht auf die Schwankungsbreite eines einzelnen Titels, sondern darauf, dass zwei Positionen unterschiedlich volatil sind. Dies können Aktienindizes sein, zwingend ist das allerdings nicht. Auch die Gegenüberstellung der Volatilität von Zinsen oder Währungen ist möglich.

Werden beispielsweise EuroStoxx 50 und S&P 500 miteinander verglichen, so kommt es nicht darauf an, dass beide Indizes möglichst stark schwanken. Vielmehr profitiert der Fonds dann, wenn die Schwankungsbreite des einen Index höher ist als die des anderen – und Manager Eric Hermitte genau darauf gewettet hat.

Im Detail funktioniert das beim genannten Beispiel so: Zunächst werden die historischen Daten ausgewertet. Aus diesen ergibt sich, dass die Volatilität des S&P 500 im langjährigen Durchschnitt geringer war als die des EuroStoxx 50. Tritt nun die Situation ein, dass die Volatilität des letzteren ausnahmsweise geringer ist als die des S&P 500, so kauft Hermitte eine Option auf den EuroStoxx 50 und verkauft eine Option auf den S&P 500. Um nur die Volatilität als Ertragsquelle zu nutzen, werden alle übrigen Risiken herausgefiltert. „Wir eliminieren Kurs-, Währungs- und Zinsrisiken,



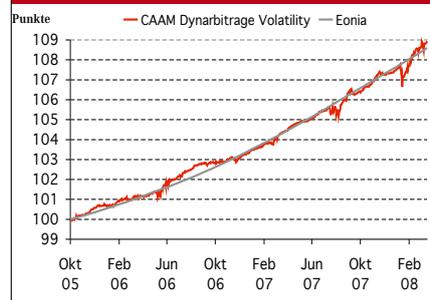
Foto: Thierry Ledoux

„Verschiedene Werte schwanken unterschiedlich stark. Wir wollen diese Volatilitätsunterschiede nutzen, um damit einen stetigen Ertrag für den Anleger zu generieren“, sagt **Eric Hermitte**, Manager des Dynarbitrage Volatility von Crédit Agricole Asset Management.

Profil: CAAM Dynarbitrage Volatility

| | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Gesellschaft | Crédit Agricole Asset Management |
| ISIN | LU 022 815 725 0 |
| WKN | AOH F64 |
| Auflegung | 5. Oktober 2005 |
| Fondsvolumen | 1019 Mio. Euro |
| Ausgabeaufschlag | 4,5 % |
| Verwaltungsgebühr p.a. | 0,8 % |
| Erfolgsgebühr | 30 % der Perf. über EONIA + 2 % |
| Info | www.caam-funds.com |

Chart: Schwankungsarm



Er nutzt die Schwankungen der Märkte und ist doch selbst relativ schwankungsarm: Der Kurs des Dynarbitrage Volatility läuft gradlinig bergauf. Kam es doch einmal zu kleineren Ausschlägen nach unten, ging der Fonds gestärkt daraus hervor. In den vergangenen zwölf Monaten erzielte er ein Plus von 4,4 Prozent.

weil wir uns mit unserer Strategie vollständig auf die Volatilitätsunterschiede konzentrieren wollen“, erklärt er.

Folgen nun die Schwankungsbreiten der beiden Indizes dem historischen Muster, so übersteigt die Volatilität des EuroStoxx 50 bald wieder die des S&P 500. Weil Hermitte auf diese Entwicklung gesetzt hat, kann er Gewinne einstreichen.

Dabei muss der Manager nicht zwangsläufig Optionen verwenden. Alternativ kann er mit speziellen Methoden wie Wandelanleihearbitrage oder direktionalen Strategien mit asymmetrischen Risikoprofilen arbeiten. „Wir nutzen derzeit aber zu 80 Prozent Optionen, weil wir dort die größten Chancen sehen“, erläutert er. Sollten andere Strategien jedoch aussichtsreicher sein, kann er jederzeit wechseln.

Der gesamte Investmentprozess unterliegt einer strengen Risikobudgetierung. Der Dynarbitrage Volatility wird so gesteuert, dass er mit einer 95-prozentigen Wahrscheinlichkeit auf Sicht von einem Jahr nicht mehr als vier Prozent an Wert verliert.

Als Zielrendite peilt der Fonds zwei Prozent über dem Euro-Tagesgeldzinssatz Eonia an. Aktuell wären das rund sechs Prozent. Die maximale Volatilität soll 2,5 Prozent nicht übersteigen. Der Anlagehorizont liegt bei zwei Jahren.

☞ *Das Ausnutzen von Volatilität kann als eigenständige Anlageklasse verstanden werden, die wenig mit Aktien und Renten korreliert. An seiner Zielrendite muss der Fonds noch etwas arbeiten, eine gute Alternative zum Geldmarkt ist er aber allemal.* cp «



Fondskauf: Die günstigsten Anbieter

| Fondsanbieter (Kontakt: www. plus Anbietername) | Einmalanlage Mindestbetrag/Rabatt | Fondssparpläne Mindestbetrag/Rabatt | Fondssparpläne insgesamt / ohne Agio | Fondssparen mit Vermögens- wirksamen Leistungen (VL) | Depotgebühren p. a. |
|--|--------------------------------------|--|---|---|--|
| comdirect.de | 1000 € / bis zu 100 % | 25 € / bis 100 % | 200 / 8 | nein | 23,40 €; Fondssparplan: 0 € |
| cortalconsors.de | ein Fondsanteil / 25 – 100 % | 50 € / 25 – 100 % | 148 / 11 | nein | 23,40 €; entfällt bei Sparplan oder 2500 € Einlage |
| dab.com | 250 € (je nach KAG) / bis 100 % | 50 € / bis 100 % | 157 / 4 | 27 Fonds | 0 € |
| easytrade.de | 500 € / bis zu 50 % | 50 € / bis zu 50 % | 205 / 0 | 1 Fonds | 9,84 € |
| fidelity.de/fondskonto | 2000 € / 50 % | 50 € / 50 % | ca. 1000 / ca. 200 | nein | 0 € |
| fimatex.de | ab 1000 € / bis 100 % | 50 € / überwiegend 50 % | ca. 70 / 6 | nein | 0 € bei reinem Fondsdepot |
| fundpromoter.com | 2500 € / bis zu 100 % | 50 € / bis zu 100 % | 4700 / 0 | 280 | 9 € bis 40 € (je nach Volumen u. Plattform) |
| ing-diba.de | 1000 € / bis zu 100 % | 75 € / bis 100 % | 142 / 40 | nein | 0 € |
| sbroker.de | 1000 € / bis zu 100 % | 50 € / 25 – 50 % | 103 / 0 | nein | 12 € |
| ebase.de* | 500 € / überwiegend 100 % | 50 € / überwiegend 100 % | ca. 4700 / 4700 | 280 Fonds (80 – 100 % Rabatt) | 36,90 € (z. T. Erstattung ab 25 000 € Depotwert) |
| fondsdepotbank.de* | 250 € / überwiegend 100 % | 25 € / überwiegend 100 % | ca. 4800 / 4800 | 210 | 21 € für bis zu 3 Fonds; ab 4 Fonds: 42 € |
| frankfurter-fondsbank.de* | 500 € / überwiegend 100 % | 25 € / überwiegend 100 % | ca. 5500 / 5500 | 136 Fonds | 0,25 % des Depotwerts, mind. 12 €, max. 40 € |

*Eröffnung eines Depots über einen verbundenen Fondsvermittler notwendig

Mit Dividendenfonds gegen die Baisse?

Dividendenfonds gelten als relativ defensives Aktieninvestment. €uro fondsexpress schaut sich genauer an, wie sich diese **Produkte in Zeiten der Krise schlagen.**

Frühlingszeit ist Dividendenzeit. In den kommenden Wochen werden die Unternehmen die jährlichen Ausschüttungen an ihre Anteilseigner überweisen. Es wird eine sehr rentierliche Dividendensaison werden, sagen Marktbeobachter voraus. Im vergangenen Jahr boomte die Konjunktur weltweit, viele Unternehmen haben Rekordüberschüsse eingefahren und geben nun einen Teil davon an ihre Aktionäre weiter. Davon profitieren auch Dividendenfonds, also Produkte, die gezielt in Unternehmen investieren, die hohe Ausschüttungen zahlen.

Die Frage ist indes, wie reichlich die Füllhörner in den kommenden Jahren noch bestückt sein werden. Denn dann werden sich die Auswirkungen der Finanzkrise in vollem Umfang auf die Geschäftszahlen der Unternehmen niedergeschlagen haben.

Kein Grund zur Sorge, meint Jutta Milke, Fondsmanagerin bei Frankfurt Trust und verantwortlich für den FT HighDividend. „Das Konjunkturumfeld trübt sich zwar ein, doch es gibt immer noch genug Unternehmen, die hohe Dividenden ausschütten“, sagt Milke und fügt hinzu: „Die Ausschüttung streichen zu müssen, würde für das Unternehmen einen Imageverlust bedeuten. Deshalb werden die Manager einiges daran setzen, sie zahlen zu können.“

Dividendenfonds gelten aus mehreren Gründen als verhältnismäßig sicheres Aktieninvestment. Viele Branchen, die traditionell

hohe Dividenden zahlen – wie beispielsweise Energieversorger – sind relativ konjunkturunabhängig. Zudem ist eine hohe Ausschüttung in Zeiten der Krise besonders interessant, da sie zumindest einen Teil der Kursverluste wieder wettmachen kann.



Foto: Frankfurt Trust

Jutta Milke, Fondsmanagerin bei Frankfurt Trust, erwartet ein gutes Dividendenjahr 2008.

Doch es gibt auch eine Kehrseite der Medaille: Viele Dividendenfonds haben einen hohen Anteil an Finanzwerten im Portfolio, da Banken meist eine hohe Ausschüttung gewährleisten. Nun sind aber gerade Bankentitel von der gegenwärtigen Krise besonders betroffen.

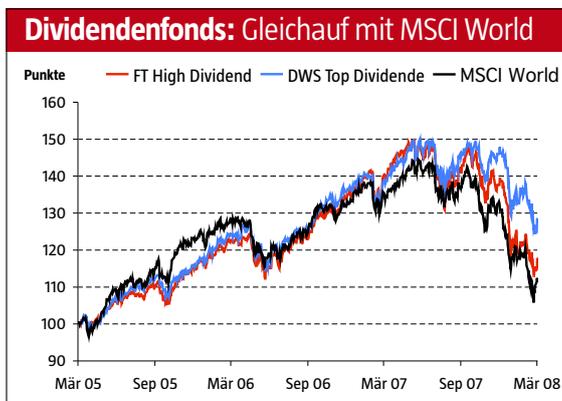
Auch das sei noch kein Grund zur Beunruhigung, meint Milke. Sie ist mit dem FT HighDividend noch immer stark in Finanzwerten investiert. Es sei aber nun umso wichtiger, dass genau selektiert werde. Die Fondsmanagerin achtet unter anderem auf

ein gutes Geschäftsmodell, ein verlässliches Management sowie eine solide Bilanz: „Wichtig ist, dass die Dividende operativ erwirtschaftet wird und nicht an der Substanz des Unternehmens zehrt.“ Milkes Stockpickerqualitäten haben Anlegern über lange Jahre eine ordentliche Rendite beschert, zuletzt aber musste der Fonds Federn lassen.

Die Dividendenfonds indes, die sich trotz der jüngsten Turbulenzen an den Börsen wacker geschlagen haben, haben ihr Engagement in der Finanzbranche zurückgefahren. Der DJE Dividende & Substanz hält aktuell nur gut neun Prozent in diesem Sektor, der DWS Top Dividende knapp 18 Prozent. Auch diese Fonds gerieten zwar unter Druck, liegen aber in der Vergleichsgruppe Aktienfonds weltweit anlegend im vorderen Drittel.

Andere wiederum, wie beispielsweise die Europa-Aktienfonds cominvest Selektion Dividende oder Deko-DividendValue Europa, haben stark an Wert eingebüßt. Beide Produkte gehören im Bereich Aktienfonds Europa zu den Schlusslichtern. Und beide haben sehr viele Finanztitel im Portfolio.

Über mehrere Jahre gesehen, haben Dividendenfonds meist überzeugt. Endet die allgemeine Sippenhaft für Banken, bieten sich wieder interessante Chancen für gut gemanagte Produkte. sk «



Im Vergleich mit dem MSCI World liegen die weltweit anlegenden Produkte FT HighDividend und DWS Top Dividende etwa gleichauf mit dem Index. Beide Fonds haben relativ große Positionen in Großbritannien und Australien – Länder, deren Unternehmen traditionell hohe Dividenden ausschütten.

| Fonds | €uro-FondsNote | Wertzuwachs 1Jahre in % | ISIN |
|---------------------------------------|----------------|-------------------------|--------------|
| DJE Dividende & Substanz | 2 | 0,8 | LU0159550150 |
| DWS Top Dividende | 2 | -0,3 | DE0009848119 |
| FT HighDividend | 2 | -10,2 | DE0005317416 |
| UniDividendenAss | – | -12,2 | LU0186860408 |
| ING In. Euro High Dividend | 3 | -14,3 | LU0127786431 |
| HSBC GIF Pan-Europ. Eq. High Dividend | – | -16,4 | LU0196699473 |
| Schroder Global Equity Yield | – | -19,5 | LU0225284248 |
| Deko-DividendValue Europa | – | -21,9 | DE000DK0A0C3 |
| cominvest Selektion Dividende | 4 | -27,1 | LU0177795753 |

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie [HIER](#)

Die wichtigsten Aktien-Empfehlungen!

- die heißesten Empfehlungen der wichtigsten Börsendienste
- als Push-Dienst auf www.aktienxpress.de
- top-aktuell an jedem Handelstag



kostenlos

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Marktstatistik

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

| Länder | Währungen | Stand 27.03.2008 | Veränderung zur Vorwoche | Veränderung zum 1.1.2008 | Veränderung zum 1.1.2007 | Länder | Währungen | Stand 27.03.2008 | Veränderung zur Vorwoche | Veränderung zum 1.1.2008 | Veränderung zum 1.1.2007 |
|-----------------------|---------------------|------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|------------------------|------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| USA | 1 US-Dollar | 0,634 | -2,3 % | -7,6 % | -16,5 % | Kanada | 1 kanadischer Dollar | 0,623 | -1,5 % | -10,1 % | -4,8 % |
| Großbritannien | 1 britisches Pfund | 1,270 | -1,2 % | -6,6 % | -14,7 % | Mexiko | 1 mexikanischer Peso | 0,059 | -1,9 % | -5,6 % | -15,3 % |
| Japan | 100 Yen | 0,634 | -2,9 % | 3,4 % | -0,5 % | Brasilien | 1 brasilianischer Real | 0,365 | -1,9 % | -5,2 % | 2,7 % |
| Schweiz | 1 Schweizer Franken | 0,637 | -0,5 % | 5,4 % | 2,4 % | Australien | 1 Austral-Dollar | 0,583 | -0,2 % | -3,1 % | -2,7 % |
| Dänemark | 1 dänische Krone | 0,134 | 0,0 % | -0,1 % | -0,1 % | Südafrika | 1 südafrik. Rand | 0,079 | 0,1 % | -20,6 % | -26,9 % |
| Norwegen | 1 norwegische Krone | 0,125 | 1,2 % | -1,1 % | 2,7 % | Hongkong | 1 Hongkong-Dollar | 0,081 | -2,3 % | -7,4 % | -16,6 % |
| Schweden | 1 schwedische Krone | 0,106 | 0,1 % | 0,4 % | -3,8 % | Singapur | 1 Singapur-Dollar | 0,460 | -1,3 % | -3,5 % | -7,0 % |
| Polen | 1 Zloty | 0,284 | 0,2 % | 2,1 % | 8,6 % | Südkorea | 100 südkorean. Won | 0,064 | -0,1 % | -12,4 % | -21,4 % |
| Russland | 100 russische Rubel | 2,697 | -1,0 % | -3,3 % | -6,5 % | Thailand | 100 thail. Baht | 2,021 | -1,8 % | -0,2 % | -4,9 % |
| Slowakei | 100 slowak. Kronen | 3,072 | 0,7 % | 3,3 % | 5,8 % | 1 Euro | 1 Euro/US-Dollar | 1,578 | 2,3 % | 8,2 % | 19,8 % |
| Tschechien | 100 tschech. Kronen | 3,949 | 0,7 % | 5,0 % | 8,6 % | 1 Euro | 1 Euro/Pfund | 0,788 | 1,2 % | 7,1 % | 17,3 % |
| Türkei | 1 türkische Lire | 0,495 | -4,6 % | -15,6 % | -7,8 % | 1 Euro | 1 Euro/Yen | 157,667 | 3,0 % | -3,3 % | 0,5 % |
| Ungarn | 100 Forint | 0,390 | 0,5 % | -1,4 % | -1,9 % | 1 Euro | 1 Euro/Franken | 1,569 | 0,5 % | -5,1 % | -2,3 % |

Quelle: Reuters

Anlagemärkte: Aktuelle Indexstände

| Markt | Index | Stand 27.03.2008 | Stand Vorwoche | Veränderung zur Vorwoche | | Veränderung seit 1.1.2008 | | Veränderung seit 1.1.2007 |
|----------------------------|------------------------------|------------------|----------------|--------------------------|----------------|---------------------------|----------------|---------------------------|
| | | | | lokal | auf Euro-Basis | lokal | auf Euro-Basis | |
| Deutschland: | DAX | 6578,06 | 6361,22 | 3,4 % | 3,4 % | -18,5 % | -18,5 % | -0,3 % |
| •Dt. Wachstumswerte | Tec All Share | 928,59 | 860,36 | 7,9 % | 7,9 % | -22,6 % | -22,6 % | -4,7 % |
| •Nebenwerte | SDAX | 4452,52 | 4265,79 | 4,4 % | 4,4 % | -14,2 % | -14,2 % | -20,0 % |
| Belgien | BEL 20 | 3709,03 | 3641,48 | 1,9 % | 1,9 % | -10,1 % | -10,1 % | -15,5 % |
| Dänemark | Kopenhagen BI | 424,68 | 412,11 | 3,1 % | 3,1 % | -8,5 % | -8,5 % | -3,8 % |
| Finnland | Helsinki General Index | 9724,97 | 9384,49 | 3,6 % | 3,6 % | -16,2 % | -16,2 % | 1,0 % |
| Frankreich | CAC 40 | 4719,53 | 4555,95 | 3,6 % | 3,6 % | -15,9 % | -15,9 % | -14,8 % |
| Griechenland | Athen General Index | 3927,3 | 3825,16 | 2,7 % | 2,7 % | -24,2 % | -24,2 % | -10,6 % |
| Großbritannien | FTSE 100 | 5717,5 | 5545,6 | 3,1 % | 1,5 % | -11,5 % | -16,9 % | -21,7 % |
| Irland | Irish SE Index | 6247,91 | 5839,68 | 7,0 % | 7,0 % | -9,9 % | -9,9 % | -33,6 % |
| Italien | MIITEL | 24193 | 23458 | 3,1 % | 3,1 % | -17,7 % | -17,7 % | -24,1 % |
| Niederlande | Amsterdamer EOE Index | 441,98 | 426,94 | 3,5 % | 3,5 % | -14,3 % | -14,3 % | -10,8 % |
| Norwegen | Oslo Benchmark Index | 407,99 | 397,93 | 2,5 % | 3,6 % | -16,9 % | -17,5 % | -5,3 % |
| Österreich | ATX | 3760,48 | 3598,28 | 4,5 % | 4,5 % | -16,7 % | -16,7 % | -15,7 % |
| Polen | WIG Index | 48012,4 | 46667,43 | 2,9 % | 3,2 % | -13,7 % | -11,5 % | 3,8 % |
| Portugal | PSI 20 | 10466,01 | 10059,91 | 4,0 % | 4,0 % | -19,6 % | -19,6 % | -6,6 % |
| Russland | Moscow Times Index | 21600,43 | 21610,78 | 0,0 % | -1,1 % | -14,9 % | -17,6 % | -9,0 % |
| Schweden | Affärsvärlden General Index | 4677,74 | 4554,87 | 2,7 % | 3,0 % | -13,6 % | -13,2 % | -24,2 % |
| Schweiz | SMI | 7264,96 | 7072,99 | 2,7 % | 2,0 % | -14,7 % | -10,6 % | -15,4 % |
| Skandinavien | FT - ACT Nordic \$ | 1126,98 | 1116,86 | 0,9 % | -1,6 % | -8,6 % | -15,1 % | -9,8 % |
| Spanien | Madrid SE Index | 1465,1 | 1405,19 | 4,3 % | 4,3 % | -11,2 % | -11,2 % | -5,7 % |
| Tschechische Rep. | PX 50 Index | 1541,4 | 1520,4 | 1,4 % | 2,3 % | -15,1 % | -11,5 % | 5,7 % |
| Türkei | Istanbul National 100 | 40634,89 | 40907 | -0,7 % | -5,8 % | -26,8 % | -38,0 % | -4,2 % |
| Ungarn | Budapest SE | 22163,28 | 21588,73 | 2,7 % | 2,6 % | -15,5 % | -16,8 % | -12,4 % |
| E.M. Osteuropa | MSCI Eastern Europe | 336,451 | 339,208 | -0,8 % | -3,3 % | -12,1 % | -18,4 % | -8,8 % |
| Euroland | Dow Jones Euro Stoxx | 348,66 | 335,91 | 3,8 % | 3,8 % | -16,0 % | -16,0 % | -11,9 % |
| Euroland-Blue Chips | Dow Jones Euro Stoxx 50 | 3652,11 | 3529,54 | 3,5 % | 3,5 % | -17,0 % | -17,0 % | -11,4 % |
| Europ. Nebenwerte | FT - ACT Europe Small Cap £ | 391,85 | 383,58 | 2,2 % | 0,5 % | -10,3 % | -15,9 % | -16,1 % |
| Europa | Dow Jones Stoxx 50 | 3047,62 | 2951,15 | 3,3 % | 3,3 % | -17,3 % | -17,3 % | -17,6 % |
| USA: | Dow Jones Industrial | 12302,46 | 12099,66 | 1,7 % | -0,9 % | -7,3 % | -13,9 % | -17,7 % |
| •breiter Markt | Standard & Poor's 500 | 1325,76 | 1298,42 | 2,1 % | -0,5 % | -9,7 % | -16,2 % | -22,3 % |
| •Nebenwerte | Russell 2000 Index | 692,39 | 664,13 | 4,3 % | 1,6 % | -9,6 % | -16,1 % | -26,7 % |
| •Techn.-Nebenw. | Nasdaq Composite | 2280,83 | 2209,96 | 3,2 % | 0,6 % | -14,0 % | -20,1 % | -21,2 % |
| Welt-Index | MSCI-World \$ | 1446,744 | 1424,576 | 1,6 % | -1,0 % | -8,9 % | -15,4 % | -18,7 % |
| Ägypten | Case 30 | 11113,45 | 10897,07 | 2,0 % | -0,2 % | 5,3 % | -1,4 % | 39,2 % |
| Argentinien | Merval Index | 2083,66 | 2081,67 | 0,1 % | -3,1 % | -3,2 % | -10,9 % | -21,5 % |
| Asien | FT - ACT Pacific Basin \$ | 188,82 | 177,63 | 6,3 % | 3,6 % | -8,3 % | -14,8 % | -16,7 % |
| Asien ohne Japan | FT - ACT Pacific ex Japan \$ | 450,96 | 420,78 | 7,2 % | 4,5 % | -10,8 % | -17,2 % | -4,5 % |
| Australien | All Ordinaries | 5418,5 | 5349,2 | 1,3 % | 1,1 % | -15,6 % | -18,1 % | -6,4 % |
| Brasilien | Bovespa Index | 60761,68 | 58827,36 | 3,3 % | 0,9 % | -4,9 % | -10,3 % | 39,8 % |

Anlagemärkte: Aktuelle Indexstände

| Markt | Index | Stand 27.03.2008 | Stand Vorwoche | Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis | | Veränderung seit 1.1.2008 auf Euro-Basis | | Veränderung seit 1.1.2007 auf Euro-Basis |
|-----------------------|---------------------------------|---------------------|-------------------|--|---------|---|---------|--|
| Chile | IPSA Indice | 2886,44 | 2838,45 | 1,7 % | 1,5 % | -5,4 % | 0,2 % | 8,8 % |
| China | Shanghai A Index | 3578,917 | 3947,929 | -9,3 % | -11,0 % | -35,2 % | -37,3 % | 18,2 % |
| China | Shanghai B Index | 252,887 | 254,727 | -0,7 % | -3,2 % | -30,9 % | -35,8 % | 62,1 % |
| E.M. Asien | MSCI-Asien \$ Free | 440,465 | 404,753 | 8,8 % | 6,1 % | -14,3 % | -20,4 % | -0,8 % |
| E.M. Lateinamerika | MSCI-Latin America \$ Free | 4327,523 | 4370,984 | -1,0 % | -3,5 % | -1,7 % | -8,7 % | 21,0 % |
| Hongkong | Hang Seng | 22664,22 | 21866,94 | 3,6 % | 1,0 % | -18,5 % | -24,0 % | -5,4 % |
| Indien | BSE Sensitive | 16015,56 | 14833,46 | 8,0 % | 6,7 % | -21,1 % | -27,5 % | 7,4 % |
| Indonesien | Jakarta SE Index | 2451,35 | 2339,795 | 4,8 % | 1,9 % | -10,7 % | -15,5 % | 10,6 % |
| Israel | Tel Aviv-100 Index | 1022,99 | 993,22 | 3,0 % | -1,9 % | -16,1 % | -14,6 % | 10,3 % |
| Japan: | Nikkei 225 | 12604,58 | 11964,16 | 5,4 % | 2,1 % | -19,0 % | -16,7 % | -27,3 % |
| • Nebenwerte | Tokyo 2nd Section Index | 2742,4 | 2676,15 | 2,5 % | -0,7 % | -16,3 % | -13,9 % | -34,6 % |
| Kanada | TSE 300 | 13405,78 | 12709,38 | 5,5 % | 3,8 % | -3,1 % | -12,1 % | -0,5 % |
| Malaysia | KLSE Composite | 1254,03 | 1180,02 | 6,3 % | 2,9 % | -13,2 % | -16,5 % | 5,4 % |
| Mexiko | IPC General | 29987,05 | 29515,55 | 1,6 % | -0,6 % | 1,5 % | -4,0 % | -4,1 % |
| Singapur | Straits Times Index | 3031,9 | 2824,91 | 7,3 % | 5,6 % | -12,9 % | -15,6 % | -5,7 % |
| Südafrika | Johannesburg Overall Index | 30095,06 | 29509,06 | 2,0 % | 1,5 % | 3,9 % | -17,9 % | -11,5 % |
| Südkorea | KOSPI | 1676,24 | 1622,23 | 3,3 % | 2,4 % | -11,6 % | -22,5 % | -8,7 % |
| Taiwan | Taiwan Weighted | 8605,95 | 8179,35 | 5,2 % | 3,5 % | 1,2 % | 0,3 % | -1,6 % |
| Thailand | Thailand SET | 822,96 | 807,67 | 1,9 % | -1,0 % | -4,1 % | -15,3 % | 16,1 % |
| Vietnam | Ho Chi STC | 508,75 | 573,45 | -11,3 % | -15,0 % | -45,1 % | -49,4 % | -43,8 % |
| Emerging Markets | MSCI-EM \$ Free | 1107,595 | 1065,17 | 4,0 % | 1,4 % | -11,1 % | -17,4 % | 1,5 % |
| Biotech-Werte | Nasdaq Biotechnology Index | 778,84 | 737,16 | 5,7 % | 3,0 % | -6,7 % | -13,4 % | -18,7 % |
| Goldminenaktien | FTSE Gold Mines \$ | 3103,2 | 3341,67 | -7,1 % | -9,5 % | 4,9 % | -2,6 % | 6,8 % |
| Hedgefonds | HFRX Hedge Fund Index (Eur) | 1226,94 | 1224,59 | 0,2 % | 0,2 % | -2,6 % | -2,6 % | 0,1 % |
| Internet-Werte | Dow Jones Internet Composite | 96,62 | 93,2 | 3,7 % | 1,1 % | -10,8 % | -17,2 % | -17,3 % |
| Telekom-Werte | MSCI World Telekom | 85,303 | 84,791 | 0,6 % | -1,9 % | -14,8 % | -20,9 % | -13,0 % |
| Welt Nebenwerte | MSCI World Small Caps in \$ | 194,617 | 189,149 | 2,9 % | 0,3 % | -11,1 % | -17,5 % | -30,0 % |
| Deutschland | 3-Monatsgeld | 3,83% | 3,87% | -0,03 | - | -0,02 | - | 0,51 |
| • Zinsen | 5jährige Bundesanleihe | 3,60% | 3,46% | 0,14 | - | -0,10 | - | -0,33 |
| • Zinsen | 10jährige Bundesanleihe | 3,96% | 3,75% | 0,21 | - | -0,07 | - | 0,00 |
| • Zinsen | 30jährige Bundesanleihe | 4,59% | 4,41% | 0,19 | - | 0,01 | - | 0,51 |
| • Zinsen | Umlaufrendite | 3,97% | 3,76% | 0,21 | - | -0,08 | - | 0,01 |
| Deutschland | REX (Performance Index) | 339,7454 | 344,4021 | -1,4 % | - | 4,5 % | - | 7,1 % |
| USA | 3-Monatsgeld | 1,36% | 0,55% | 0,80 | - | -1,98 | - | -3,65 |
| • Zinsen | 5jährige Treasuries | 2,63% | 2,32% | 0,31 | - | -0,68 | - | -2,08 |
| • Zinsen | 10jährige Treasuries | 3,55% | 3,33% | 0,22 | - | -0,39 | - | -1,16 |
| • Zinsen | 30jährige Treasuries | 4,40% | 4,20% | 0,20 | - | 0,01 | - | -0,43 |
| USA | J.P. Morgan US-Bondindex \$ | 431,91 | 431,23 | 0,2 % | -2,4 % | 4,0 % | -3,4 % | -5,3 % |
| Schweiz | FTSE Gov. Schweiz | 134,493 | 134,957 | -0,3 % | -1,1 % | 1,8 % | 6,7 % | 4,7 % |
| Europa | J.P. Morgan Europa-Bondindex \$ | 514,13 | 512,99 | 0,2 % | -2,3 % | 9,1 % | 1,3 % | 2,2 % |
| Welt-Renten | J.P. Morgan Global-Bondindex \$ | 435,1 | 430,01 | 1,2 % | -1,4 % | 9,1 % | 1,3 % | 1,0 % |
| Euro Corp.Bond | IBOXX Euro Corp | 141,9816 | 142,726 | -0,5 % | -0,5 % | -0,4 % | -0,4 % | -0,7 % |
| Euro Inflation Linked | Euro MTS Infl. Linked | 164,44 | 166,13 | -1,0 % | -1,0 % | 2,3 % | 2,3 % | 4,3 % |
| Wandelanleihen Global | WDR Convertible Bond | 172,27 | 170,41 | 1,1 % | 1,1 % | -8,2 % | -8,2 % | -6,8 % |
| Ost Europa-Renten | FTSE Euro Emerg. Mkt. | 220,607 | 221,189 | -0,3 % | -0,3 % | 0,6 % | 0,6 % | 2,8 % |
| Welt EmergingMarkets | JPM Emerging Global | 411,56 | 410,5 | 0,3 % | -2,3 % | 0,7 % | -6,5 % | -10,8 % |
| Goldpreis | Feinunze in Europa \$ | 945,85 | 917,95 | 3,0 % | 0,4 % | 11,7 % | 3,7 % | 24,2 % |
| Silberpreis | Kilo in Europa \$ | 18,375 | 17,115 | 7,4 % | 4,7 % | 22,1 % | 13,4 % | 19,5 % |
| Rohöl-Index | IPE Crude Oil Index | 10016 | 10401 | -3,7 % | -6,1 % | 5,5 % | -2,0 % | 37,4 % |
| Rohstoffpreise | CRB-INDEX | 400,31 | 388,3 | 3,1 % | 0,5 % | 11,6 % | 3,6 % | 9,1 % |
| Rohstoffpreise | GSCI-Index | 8531,076 | 8231,148 | 3,6 % | 1,0 % | 14,3 % | 6,1 % | 27,2 % |

Quelle: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: Euro fondsxpresse
Bayerstr. 71-73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Ronny Kohl
(verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)
Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net),
Silke Kampmann (silke.kampmann@finanzen.net),
Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net),
Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)
Layout: Marco Jakob

E-Mail: redaktion@fondsxpresse.de
Internet: www.fondsxpresse.de

Verlag: Axel Springer Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71-73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Verlagsleitung: Peter Willeitner
Sitz und Registergericht: München HRB 91 785
USt.-Ident.-Nr. DE 136 627 286
Anzeigen: Janett Sander
(Telefon: 089/272 64 351)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,
E-Mail: fondsxpresse@vds-herzberg.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags
Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank, München
Kto: 432 8100, BLZ: 700 700 10
Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann
für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die
Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Auf-
forderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„In Asien liegen die größten Chancen“

Bis Mitte 2007 konnten REITs und Immobilienaktien hohe Kursgewinne verbuchen. Dann kam der Abschwung. Jetzt ist das **Ende der Durststrecke in Sicht**, meint **Thomas Körfggen**, Manager der SEB Real Estate Equity Fondspalette.

Euro fondsexpress: Herr Körfggen, wohin werden sich die Kurse von REITs und Immobilienaktien in nächster Zeit entwickeln?

Thomas Körfggen: Es sieht so aus, als ob das Schlimmste überstanden ist. Ich denke, wir können durchaus von einer Wende sprechen. Vereinzelt Rückschläge sind zwar nicht auszuschließen. Doch im Großen und Ganzen sollte es mit den Kursen wieder bergauf gehen.

? Woraus resultiert Ihre Annahme?

Körfggen: Ein Blick auf die Immobilienunternehmen offenbart eine deutliche Diskrepanz zwischen der Marktkapitalisierung, also dem Börsenwert der Unternehmen, und dem Nettovermögenswert, also dem Wert der gehaltenen Immobilien nach Abzug der Schulden.

? Und Sie erwarten hier eine Angleichung.

Körfggen: Auf jeden Fall. In Europa haben wir teilweise Abschläge von 30 bis 40 Prozent. Das heißt, die Unternehmen besitzen Immobilien, die rund ein Drittel wertvoller sind als der Wert, den das Unternehmen an der Börse hat. Kurssteigerungen sind also die logische Konsequenz, denn nur so wird der innere Wert der Immobilienunternehmen korrekt abgebildet.

? Genauso könnten aber auch die Immobilienpreise fallen.

Körfggen: So könnte eine Anpassung in der Tat auch funktionieren. Doch weithin fallende Immobilienpreise sind nicht zu erwarten. Die fundamentalen Daten sind in Ordnung.

? Warum geht es den Kursen der REITs und Immobilienaktien so schlecht, wenn es dem Immobiliensektor als solchem ganz gut geht?

Körfggen: 2007 kamen eine Menge Gründe zusammen, die zum Absturz der börsennotierten Immobilienunternehmen geführt haben. Es fing bereits im Frühjahr an, als es in Spanien zu Preisrückgängen auf dem Wohnungsmarkt kam. Dann kam die Subprime-Krise ...

? ... und allein das Wort Immobilien sorgte für Angstzustände.

Körfggen: Richtig. Wer zum Beispiel als breit aufgestellter Fondsmanager in Immobilienaktien und REITs investiert hatte, verkaufte, denn die Papiere hatten zuvor gute Gewinne eingefahren und nun drohten Probleme. Dabei haben Immobilienunternehmen nichts mit Krediten zu tun und sind von der Subprime-Krise eigentlich nicht unmittelbar betroffen. Dass Mittel aus diesen Werten abgezogen wurden, war daher nicht gerechtfertigt.

? Welche Gründe gab es noch?

Körfggen: 2007 war ein schlechtes Jahr für Mid und Small Caps. Immobilienunternehmen gehören jedoch hauptsächlich zu diesem Segment. Sie gerieten also auch hier unter die Räder.

? Wie negativ wirkte sich die Finanzkrise aus?

Körfggen: Die belastete gleich in zweierlei Hinsicht. Aufgrund der Krise gerieten vor allem Finanzwertfonds unter Druck. Diese hatten oft auch in Immobilienaktien investiert, weil diese von einigen Indizes dem Sektor Finanzwerte zugeordnet werden. Als es zu Mittelabflüssen bei den Fonds kam, wurden dann verstärkt die bislang ertragreichen Immobilienaktien abgestoßen.

? Und die zweite Auswirkung der Finanzkrise?

Körfggen: Ein psychologischer Aspekt kam dazu: Geht es den Banken schlecht, so müssen sie möglicherweise Stellen abbauen. Das hätte zur Folge, dass weniger Büroraum benötigt wird.

? Wenn es jetzt wieder aufwärts geht: In welchen Regionen sehen Sie die größten Chancen?

Körfggen: Vor allem in Asien. Dort bewerten wir sowohl den Immobilienmarkt gut, als auch die einzelnen Aktien. Viele Immobilienunternehmen haben inzwischen einstellige Kurs/Gewinn-Verhältnisse und weisen ein hohes Wachstum auf. Vor allem der Wohnungsmarkt hat eine große Zukunft: Die Nachfrage ist hoch, denn immer mehr Menschen wandern in die Städte. So wird zum Beispiel erwartet, dass in China 40 Millionen Menschen in den kommenden Jahren in die Städte ziehen und entsprechenden Wohnraum benötigen werden.

? Und wo sollte man besser nicht in Immobilienaktien investieren?

Körfggen: In den USA. Die amerikanischen Immobilienunternehmen sind zwar relativ fair bewertet, doch der US-Immobilienmarkt entwickelt sich im internationalen Vergleich stark unterdurchschnittlich.

? In den vergangenen Monaten gab es nur sehr wenige REITs-Börsengänge. Woran liegt das?

Körfggen: Wenn ein Unternehmen mit einem REIT an die Börse geht, will es einen fairen Preis für seinen Immobilienbesitz. Der wird aber derzeit nicht gezahlt. Denn die am Markt

befindlichen Immobilienunternehmen müssen wie gesagt mit Abschlägen leben. Insofern ist die Auflegung neuer REITs derzeit kaum interessant. Sobald sich die Kurse angepasst haben, werden wir indes wieder vermehrt Börsengänge sehen. cp «



IM PROFIL

Thomas Körfggen

ist seit Januar Geschäftsführer der SEB Invest GmbH in Frankfurt. Bereits seit Anfang 2006 ist er Leiter des Bereichs für Immobilienaktien (Head of Real Estate Equities). Zur SEB stieß Körfggen Anfang 2003 und war dort bis Ende 2005 Chef der Aktienabteilung. Zudem war er zuständig für den Bereich Quantitatives Fondsmanagement. Seine Karriere begann der Diplom-Kaufmann nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre bei der DWS. Von 1995 bis 2002 war er Senior-Portfoliomanager im europäischen Aktienfondsmanagement.

Eine Fonds-Idee der Nr. 1

Infrastrukturieren Sie Ihr Depot.

DWS.de GELD GEHÖRT ZUR NR. 1 **DWS** INVESTMENTS

*DWS Investments ist nach verwaltetem Fondsvermögen die größte deutsche Fondsgesellschaft. Quelle: BVI, Stand: Ende Januar 2008.

Mehr Infos? ANZEIGE Klicken!

„Mix der derzeit heißesten Märkte“

Der **Deka-MiddleEast and Africa CF** war im Jahr 2007 der beste Emerging Markets Fonds. Dafür wurde er mit dem **€uro-FundAward 2008** belohnt. Alle Preisträger im Überblick finden Sie [hier](#).

Nicht im Fernen, sondern im Nahen Osten geht **Alexander Mozer** (Foto) auf Renditejagd. „Dort gibt es derzeit die Kombination der heißesten Aktienmärkte überhaupt“, begründet er. Im Gegensatz etwa zu den BRIC-Ländern hält der Manager des **Deka-MiddleEast and Africa** Fonds, die Region noch nicht für überlaufen. Im Gegenteil: „Dort tummeln sich bislang nur wenige Investoren und daher findet man als Stockpicker sehr interessante Unternehmen“, sagt Mozer. Unter dem „dort“ versteht er die Türkei, Ägypten, Marokko sowie Israel. Hinzu kommen die GCC, das sind die Länder des Gulf



Foto: Deka

Cooperation Councils. Dahinter verbergen sich die Vereinigten Arabischen Emirate, Bahrain, Saudi-Arabien, Oman, Katar und Kuwait.

„Noch dürfen Ausländer in Saudi Arabien nicht investieren. Dies sollte sich aber in diesem, spätestens im kommenden Jahr ändern. Somit könnten wir auch in den größten Markt der Region investieren. Und mittelfristig werden auch die afrikanischen Staaten südlich der Sahara stärker in den Fokus rücken“, sagt Mozer. Das ist noch Zukunftsmusik. Heute fokussiert sich der Deka-Mann mit jeweils 25 Prozent auf Ägypten und die Türkei. Warum? „Die Türkei zum Beispiel wächst rasant, die Inflation und die Zinsen sinken. Hinzu kommt die EU-Annäherung. Das sind Kurstreiber wie man sie sich wünscht“, sagt er. Und nicht zuletzt das breite Unternehmensspektrum in der Türkei überzeugt Mozer. „Dort kann man viele Branchen spielen. Und

auch das Management braucht sich vor dem aus etablierten Ländern nicht mehr verstecken.“

Für Ägypten ist der Stockpicker ebenfalls sehr zuversichtlich. „Ägypten ist sehr gut mit den angrenzenden Ländern im nördlichen Afrika sowie dem arabischen Raum vernetzt.“ In dieser regionalen Bedeutung sieht Mozer einen entscheidenden Vorteil. „Dadurch hat die US-Kreditkrise kaum negativen Einfluss auf die Börse gehabt.“ Israel sei hingegen stark von den USA abhängig. „Daher haben wir den Anteil deutlich reduziert“, sagt der Manager.

Wie risikoreich ist das einstige Pulverfass? Mozer hält die Risiken für überschaubar. „Die meisten sind bekannt und da sie jeder verstanden hat, beeinträchtigen sie die Börsen nicht sehr stark. Einzig ein Iran-Krieg könnte der Herrlichkeit stark zusetzen.“ Daran denkt er allerdings nicht. Viel lieber macht sich der Deka-Experte Gedanken über die guten Zukunftsaussichten. „Der Markt wird immer breiter. Es gibt viele Privatisierungen und IPO's und die Regierungen der Golf-Staaten investieren hunderte von Milliarden, um die Abhängigkeit vom Öl zu reduzieren“, sagt Mozer. Daher glaubt er fest daran, dass der Fonds auch in den kommenden Jahren unter den besten Emerging-Markets-Produkten zu finden ist.

☞ Die Deka hat mit einem der ersten Fonds für den Nahen Osten und Afrika einen Volltreffer gelandet. Er tritt damit in die Fußstapfen des Deka ConvergenceAktien, einem der Top-Fonds für Osteuropa. jk «



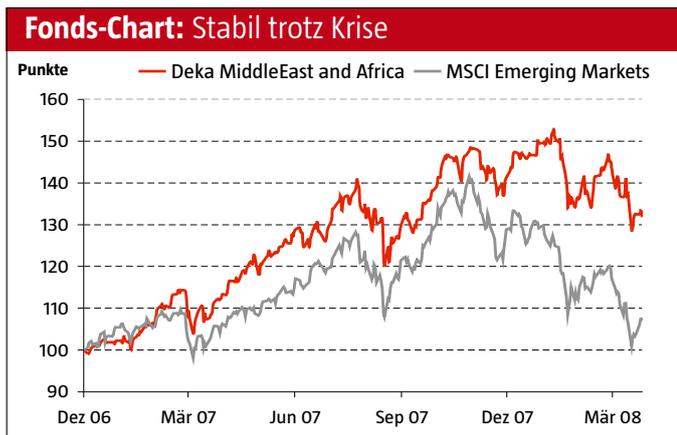
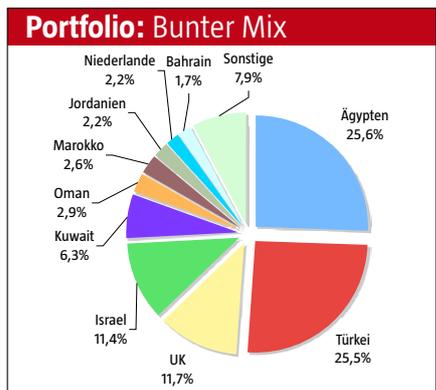
| Deka-MiddleEast and Africa CF | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Anlageschwerpunkt | Mittlerer Osten und Afrika |
| Gesellschaft | Deka |
| Manager | Alexander Mozer |
| ISIN / WKN | LU 027 117 716 3 / DKO EDP |
| Auflegung | 30. November 2006 |
| Volumen | 48,5 Mio. € |
| Ausgabeaufschlag | bis zu 3,75 % |
| Jährliche Verwaltungsgebühr | 1,6 % |
| Erfolgsgebühr | 25 % der Perf. über dem Index |
| Börsenhandel | nein |
| Telefon | 069/7147 652 |
| Internet | www.deka.de |

Fonds-Rating

€uro FONDS NOTE

Rendite: Überdurchschnittlich

| Performance | in % |
|----------------------|-------|
| ff. Jahr 2008 | -13,0 |
| Seit 1.1. 2007 | 27,0 |
| 1 Jahr (29.2.08) | 32,6 |
| 6 Monate | 10,6 |
| Volatilität (1 Jahr) | 18,2 |



Der Mittlere Osten ist verhältnismäßig gut durch die Turbulenzen der vergangenen Monate gekommen. Für Schwellenländer-Freunde ist dies eine gute Nachricht. Denn es gibt abseits der viel gerühmten BRIC-Länder lohnende Alternativen. Eine der empfehlenswertesten ist eindeutig der Deka-MiddleEast and Africa Fonds. Er schlägt die nicht nur die anderen Emerging Markets, sondern auch die Konkurrenz deutlich.

Top Eight: Breite Streuung

| Titel | Anteil in % |
|--------------------------|-------------|
| Orascom Construction | 5,3 |
| Hikma Pharma | 3,0 |
| Bank Muscat | 2,9 |
| Egyptian Kuwaiti Holding | 2,8 |
| Türkiye Garanti Bank | 2,7 |
| EFG Hermes Group | 2,7 |
| Turcas Petrol | 2,4 |
| ICL Israel Chemical | 2,3 |
| Summe: | 24,1 |

Insgesamt sind ca. 100 Werte im Fonds

Ertrag und Risiko im Blick

Der Mischfonds **Metzler Global Protect** will stets in die ertragreichste Anlageklasse investieren. Ein Wertsicherungskonzept soll dafür sorgen, dass **übermäßige Verluste vermieden** werden.

Stets in der Anlageklasse investiert zu sein, die am besten läuft, ist der Traum jedes Anlegers. Mischfonds versuchen, diesen Traum wahr werden zu lassen. Ganz nach Marktlage investieren sie mal in Aktien, mal in Anleihen, je nachdem, welche Klasse mit der besseren Wertentwicklung lockt. Schwächeln beide Klassen, retten sich die Fonds in den Geldmarkt.



Foto: Metzler

Iven Kurz ist verantwortlich für den Metzler Global Protect.

Auch der **Metzler Global Protect** arbeitet nach diesem Prinzip. Die Entscheidung, welche Anlageklasse gekauft oder verkauft wird, trifft aber nicht Manager **Iven Kurz**, sondern ein Computer. „Das von Metzler entwickelte System folgt prognosefrei festen Regeln und errechnet börsentäglich, welche Anlageklassen aktuell ertragreich sind und in welchem Verhältnis sie aufgeteilt sein sollten“, sagt

Kurz. Vorgaben hinsichtlich der Verteilung gibt es keine: Jede der drei Anlageklassen Aktien, Anleihen und Geldmarkt kann theoretisch 100 Prozent des Fondsvermögens ausmachen.

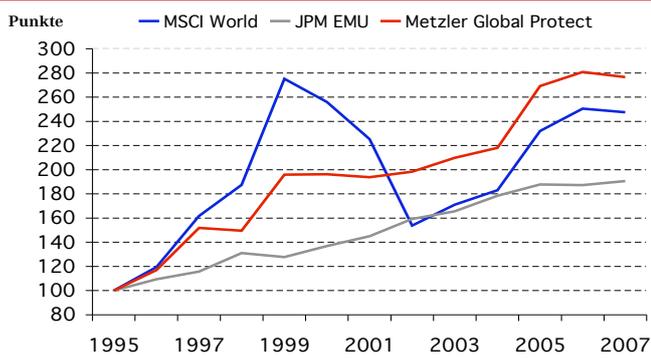
Daneben soll ein Wertsicherungskonzept etwaige Verluste eindämmen. „Zu Beginn jedes Jahres legen wir eine angestrebte Wertuntergrenze fest, die bei 93 Prozent des Anteilspreises am letzten Börsentag des Vorjahres liegt“, erklärt Kurz. „Diese soll am Jahresende nicht unterschritten werden.“ Um diese Vorgabe zu erfüllen, beobachtet das Metzler-System täglich das im Fonds eingegangene Risiko. Rückt die Untergrenze näher, wird die jeweils risikoreichere Anlageklasse reduziert und so das Risiko verringert.

☞ *Garantiert ist die Wertuntergrenze zwar nicht, doch starke Verluste am Jahresende sind höchst unwahrscheinlich. Wer im laufenden Jahr einsteigt, muss beachten, dass die Grenze zu Beginn des Jahres festgelegt wird. Der quantitative Investmentprozess ist seit 2002 erprobt.* cp «

Fondsdaten: Metzler Global Protect

| | |
|------------------------|--|
| ISIN | DE 000 AOM YOU 9 |
| WKN | AOM YOU |
| Auflagedatum | 3. März 2008 |
| Ausgabeaufschlag | 3,5 % |
| Verwaltungsgebühr p.a. | 1,6 % |
| Informationen | www.metzler-fonds.com; Tel. 0180 / 22 10 444 |

Fonds-Chart: Überzeugende Simulation



Der Backtest, der den Kursverlauf des Fonds in der Vergangenheit simuliert, ist viel versprechend. Auf Sicht von zwölf Jahren hätte der Metzler Global Protect sowohl die Performance von Weltaktien als auch von europäischen Rentenpapieren übertroffen. Trotz des hohen Wertzuwachses wäre seine Volatilität gering gewesen.

Neue Fonds am Markt: Aktuelle Preise von A–F

| Fonds-Neuheit/ Anlageschwerpunkt | ISIN/ Ausgabeaufschlag | Preis 27.03.08/ Jahresgebühr | Gewinn (seit Start) | Fondsstart/ Euro Note* |
|--|---------------------------|---------------------------------|------------------------|---------------------------|
| Allianz All Markets Dynamic A€ | LU0293303524 | 93,02 | -7,0% | 5.10.07 |
| Absolute Return | 4,0 | 1,85 | - | - |
| Allianz All Markets Invest A€ | LU0293307350 | 97,56 | -2,4% | 5.10.07 |
| Absolute Return | 3,0 | 1,35 | - | - |
| Argentos Sauren Dyn.Portf. | DE000DWSOPD9 | 84,17 | -15,8% | 15.10.07 |
| Dachfonds/flexibel | 5,0 | 1.6 + 15% Hon. | - | - |
| Argentos Sauren Stabili.-Portf. | DE000DWSOPC1 | 98,19 | -1,8% | 15.10.07 |
| Dachfonds/Renten | 5,0 | 1.3 + 10% Hon. | - | - |
| ARTUS Eur.Core Satelliten Strategie | DE000AOM2H13 | 43,61 | -12,8% | 22.10.07 |
| Dachfonds/flexibel | 5,0 | 1.8 + 10% Hon. | - | - |
| ARTUS Global Selection | DE000AOM2H05 | 43,22 | -13,6% | 22.10.07 |
| Superfonds | 5,0 | 1.8 + 10% Hon. | - | - |
| cominvest Rol. Eur.Bonus Chance | LU0325526688 | 47,87 | -4,3% | 28.1.08 |
| Zertifikatefonds | 3,0 | 0,8 | - | - |
| CSR Bond Plus OP | DE000AOM6W36 | 100,31 | 0,3% | 16.1.08 |
| Renten/Welt | 5,0 | 0,35 | - | - |
| db ImmoFlex | DE000DWS0N90 | 101,02 | 1,0% | 29.10.07 |
| Dachfonds/Immobilien | 5,0 | 0,9 | - | - |
| Die Fondsiönäre Global Invest | UIDE000AOMRAB5 | 10,25 | 2,5% | 8.10.07 |
| Dachfonds/flexibel | 5,0 | 1.8 + 15% Hon. | - | - |
| DoM Zertifikatefonds UI | DE000AOM80W1 | 49,64 | -0,7% | 25.1.08 |
| Zertifikatefonds | 5,0 | 1,4 | - | - |
| DSC Constant Profit Global UI | DE000AOM13T8 | 84,81 | -15,2% | 22.10.07 |
| Dachfonds/flexibel | 5,5 | 2.0 + 10% Hon. | - | - |
| DWS Eur. Bonus Express Off. | LU0303840911 | 90,46 | -9,5% | 12.11.07 |
| Bonuszertifikate | 4,0 | 1,5 | - | - |
| DWS ImmoFlex Vermög.mand. | DE000DWS0N09 | 100,95 | 1,0% | 8.10.07 |
| Immobilien/Wertsicherung | 5,0 | 0.95 + 20% Hon. | - | - |
| Earth Energy Fund UI | DE000AOMWKJ7 | 42,42 | -15,2% | 9.10.07 |
| Aktien/Energie | 5,0 | 2.5 + 15% Hon. | - | - |
| FIDUKA Multi Asset Classic UI | DE000AOM8WX9 | 91,10 | -8,9% | 19.12.07 |
| Mischfonds flexibel Welt | 4,0 | 1,8 + 15% Hon. | - | - |

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

DJE – Gold & Ressourcen
Glänzende Chancen mit Edelmetallen

Der Fonds hat seit der Auflegung im Januar 2003 eine Performance von mehr als 106 Prozent* erzielt.

Telefon: (089) - 79 04 53-600 · www.dje.de · www.fundpromoter.de



*Quelle Bloomberg. Aktueller Stand der Performance seit Auflegung im Januar 2003: 29.02.2008. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. **Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko.** Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG erhältlich.

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick.

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ 130/30 Fonds von Pioneer

Pioneer Investment hat einen global anlegenden Aktienfonds mit 130/30-Strategie aufgelegt. Anlageziel des von **Dr. Harald Staudinger** (Foto) und **Michael Racher** gemanagten **Pioneer Funds - Global Diversified 130/30** (ISIN LU 031 363 888 3) ist ein Zusatzsertrag durch den Einsatz von Leerverkäufen, sogenannten Shortpositionen. Mit dieser Methode kann auch bei fallenden Kursen Rendite erzielt werden. Der neue Fonds wird nach dem Investmentansatz des Pioneer Global Select gemanagt – nur, dass zusätzlich Shortpositionen und ein Hebel zum Einsatz kommen. Der Investmentprozess gliedert sich im Wesentlichen in drei Schritte. Zunächst findet eine quantitative Einzeltitelauswahl statt, bei der Aktien mit niedriger Bewertung identifiziert werden. In einem zweiten Schritt folgt eine qualitative Funda-



Foto: Pioneer Investment

mentalanalyse. Auf diese Weise werden 160 bis 200 Aktien für die Long- und 80 bis 100 Aktien für die Short-Strategie ausgewählt. Die Portfolio-konstruktion und die Risikokontrolle erfolgen im dritten Schritt. Hierzu entscheiden die Manager über die Diversifikation und legen Limits fest. *Harald Staudinger ist ein erfahrener und überzeugender Stockpicks. Das sind gute Aussichten für den Pioneer Funds - Global Diversified 130/30.* sk « +++

+++ Investieren nach den Regeln des Islam

Barclays Global Investors hat die Zulassung für fünf neue ETFs (Exchange Traded Funds) erhalten. Drei der neuen Produkte bieten durch shariakonforme Investments die Möglichkeit, gezielt nach islamischen Kriterien anzulegen. Die ETFs **iShares MSCI World Islamic** (ISIN DE 000 AON AOL 5), **iShares MSCI USA Islamic** (ISIN DE 000 AON AON 1) und **iShares MSCI Emerging Markets Islamic** (ISIN DE 000 AON AOM 3) sparen die Industriebereiche Glücksspiel, Alkoholika, Pornographie, Zigaretten, Waffen und Schweinefleisch aus. Ebenfalls tabu sind Investments, die Erträge durch Zinseinnahmen erzielen wie z.B. Banken. Vierte Neuheit ist der **iShares S&P Global Timber & Forestry** (ISIN DE 000 AON AOH 3), der in die 25 führenden Werte aus der Holzindustrie investiert. Dazu gehören beispielsweise börsennotierte Forstbetriebe und papierverarbeitende Unternehmen. Ebenfalls neu ist der **iShares MSCI Latin America** (ISIN DE 000 AON AOK 7), der die Wertentwicklung des Index MSCI Latin America nachbildet.

Innovation aus dem Hause Barclays: Die neuen Produkte sind die ersten shariakonformen ETFs auf dem deutschen Markt. sk « +++

+++ Agrarrohstoffe mit Garantie

Die DWS kommt mit einem neuen Agrarrohstoff-Fonds auf den Markt. Der **Agrix Garant 2013** (LU 032 738 699 0) bildet den von der DWS selbst kreierten Index Agrix ab. Dieser beinhaltet Aktien von Unternehmen aus den Branchen Düngemittel und Saatgut, Bio- und Agrotechnologie sowie Ackerbau und Fleischproduktion. Anleger nehmen während der fünfjährigen Laufzeit zu mindestens 80 und höchstens 110 Prozent an der durchschnittlichen Entwicklung des Agrix teil. Im Jahr 2013 bekommen Anleger mindestens ihren Anlagebetrag zurück. Während der Laufzeit soll eine konstante Volatilität von 15 Prozent gehalten werden. Um dies zu erreichen, wird die Aktienquote der Marktlage angepasst. In positiven Phasen, wenn die Schwankungsintensivität eher gering ist, wird sie erhöht. Bei größeren Schwankungen wird vermehrt in Geldmarktinvestments umgeschichtet. Zusätzlich kann in Zeiten niedriger Volatilität die Aktienquote auf bis zu 200 Prozent des Fondsvolumens gehebelt werden.

Soft Commodities gelten als ein Megatrend der kommenden Jahre.

Allerdings: Eine Garantie bedeutet meist Verzicht auf Rendite. sk « +++

Neue Fonds am Markt: Aktuelle Preise von F–Z

| Fonds-Neuheit/ Anlageschwerpunkt | ISIN/ Ausgabeaufschlag | Preis 27.03.08/ Jahresgebühr | Gewinn (seit Start) | Fondsstart/ Euro Note* |
|---|---------------------------|---------------------------------|------------------------|---------------------------|
| FIDUKA Multi Asset Dynamic Mischfonds flexibel Welt | DE000A0M8WW1 5,0 | 91,68 1,9 + 15% Hon. | -8,3% | 19.12.07 - |
| FT Klawinvest-Trading Dachfonds/flexibel | DE000A0M1UF5 5,0 | 46,58 1,5 + 20% Hon. | -6,8% | 1.11.07 - |
| GlobalTrends balance Dachfonds/flexibel | DE000A0M1UDD 5,0 | 46,26 1,4 + 10% Hon. | -7,5% | 1.11.07 - |
| GlobalTrends defensiv Dachfonds/flexibel | DE000A0M1UE8 5,0 | 50,37 1,2 + 10% Hon. | 0,7% | 1.11.07 - |
| Golden Gate Special AMI P Dachfonds/Welt | DE000A0MY1E1 4,0 | 9,87 1,8 + 15% Hon. | -1,3% | 27.12.07 - |
| H&S FM Global 100 DLI Dachfonds/Aktien | DE0002605359 5,0 | 88,25 1,5 + 10% Hon. | -11,8% | 2.1.08 - |
| H&S FM Global 60 DLI Dachfonds/Renten | DE0002605342 3,0 | 93,04 1,5 + 10% Hon. | -7,0% | 2.1.08 - |
| Invesco Privatstrategie 2015 Zielfonds | DE000A0J2KU8 3,0 | 49,83 0,8 | -0,3% | 28.12.07 - |
| Invesco Privatstrategie 2020 Zielfonds | DE000A0J2KV6 3,0 | 49,88 0,8 | -0,2% | 28.12.07 - |
| Invesco Privatstrategie 2030 Zielfonds | DE000A0J2KW4 3,0 | 49,49 0,8 | -1,0% | 28.12.07 - |
| Renditefonds Celle Dachfonds/flexibel | DE000A0MYEMO 5,0 | 47,77 1,6 + 10% Hon. | -4,5% | 1.11.07 - |
| RP Global Alpha Strategies Absolute Return | DE000A0MS7M9 5,0 | 101,10 1,5 + 20% Hon. | 1,1% | 14.1.08 - |
| RP Global High Income Rentenfonds/Welt | DE000A0MS7N7 3,0 | 100,30 1,0 + 10% Hon. | 0,3% | 14.1.08 - |
| UniStrategie: Flexibel Dachfonds/flexibel | DE000A0KDYC7 3,0 | 42,63 1,2 | -2,4% | 15.1.08 - |
| UniTrend: Global Dachfonds/Welt | DE000A0KDYA1 3,0 | 40,09 1,55 | -8,2% | 15.1.08 - |
| VILICO Absolute Return Def. Dachfonds/Immobilien | DE000A0MKRE8 5,0 | 10,05 1,35 + 15% Hon. | 0,5% | 28.12.07 - |

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Merrill Lynch
INVEST FUNDS

MERRILL INVEST DIVIDEND BONUS FONDS

In Zeichnung bis 31. März 2008

FONDS

Investment in einen Index aus besonders dividendenstarken europäischen Aktien!

- 150% Bonuslevel!
- 50% Sicherheitsbarriere!
- Partizipation nach oben ohne Begrenzung
- Unbegrenzte Laufzeit
- WKN: MLOEFF

www.merrillinvestfunds.de

Die herein beschriebenen Wertpapiere sind nicht für den Verkauf in den Vereinigten Staaten oder an US-Personen bestimmt. Die vorliegenden Informationen stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufauftrages für die genannten Produkte dar und sind nicht als Anlageberatung zu verstehen. Merrill Lynch International Ltd. hat im englischen Rechtsbereich tätig. Zusätzliche Informationen zu diesem Wertpapieremissionen entnehmen Sie bitte dem Wertpapierprospekt. Das verbindliche Wertpapierprospekt ist erhältlich bei der Bank AG, Turmstrasse 12, 40225 Frankfurt. Die Höhe der Bonuswerts und die Sicherheitsbarriere gelten für die erste Anlageperiode. Die Werte werden zum Ende einer Anlageperiode auf Basis der Marktgegebenheiten (Zinsen, Volatilität, etc.) und abhängig der Preisentwicklung gegenüber der folgenden Anlageperiode festgelegt.

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **Euro-fondspress-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **C-Quadrat**

Abgeschrieben hat **Franz Wilhelm** (Foto) den Boom an den Börsen noch nicht. „Aktuell behalten wir die Investitionsschwerpunkte Emerging Markets sowie Rohstoffe im Rahmen der Fondsmeisterschaft bei“, sagt der **C-Quadrat-Teamchef**. Er will sein Team erst dann defensiver aufstellen, wenn sich die Korrektur an den Aktienmärkten als nachhaltig erweist. So weit ist es für Wilhelm allerdings noch lange nicht.



Denn: „Trotz US-Rezessionsängsten sieht es in den Schwellenländern sowie in Europa und besonders in Deutschland makroökonomisch deutlich besser aus.“ Dort sieht er noch keine Anzeichen für eine deutliche Abkühlung der Wirtschaft. Das belegt nicht zuletzt der auch im März gestiegene Ifo-Index“, sagt Wilhelm.

Zudem hat er die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass die geldpolitischen Maßnahmen den Aktienmarkt positiv unterstützen. Durch die sinkenden US-Zinsen sieht Wilhelm allerdings auch die Rohstoffmärkte weiter im Aufwind. „Der Goldpreis erreichte mit über 1000 US-Dollar einen neuen Höchststand. Finanzexperten nennen als Grund für die Goldhausse die Dollarschwäche und die Inflationsgefahren.“

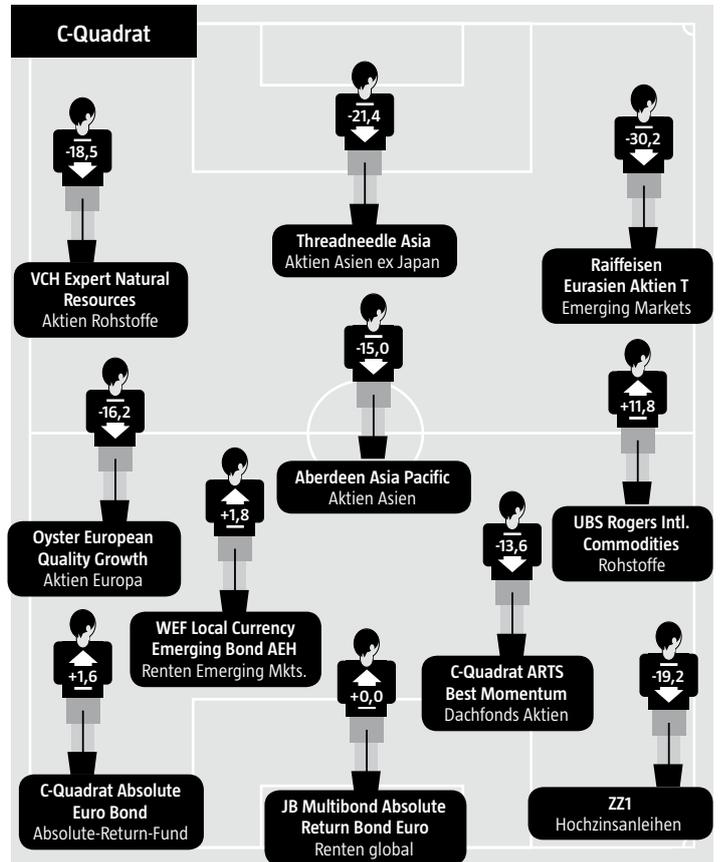
jk »

Teamchef:
Franz Wilhelm

Strategie:
C-Quadrat präferiert einen aktiven Portfolio-Management-Stil mit aggressiven Einzelfonds und Absolute-Return-Komponente.



Das Team: Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, dreimal im Jahr kann gewechselt werden. Rückennummer und Pfeil geben an, wie der Fonds seit Jahresbeginn bzw. Einwechslung gelaufen ist.



1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

| Rang akt. | Vorw. | Vermögensverwalter (01.01. – 27.03.2008) | Wert zuwachs | Rang akt. | Vorw. | Vermögensverwalter (01.01. – 27.03.2008) | Wert zuwachs |
|-----------|-------|--|--------------|-----------|-------|--|--------------|
| 1 | 1 | ERGIN Finanzberatung AG | -4,1 | 12 | 11 | Laransa Fonds-Broker AG | -11,0 |
| 2 | 2 | GALIPLAN | -5,4 | 13 | 13 | Top Vermögen | -11,1 |
| 3 | 4 | Dr. Lux und Präuner | -5,6 | 14 | 14 | Greiff Capital | -12,2 |
| 4 | 3 | Fonds Select Worpswede | -6,5 | 15 | 15 | Neue Vermögen | -12,2 |
| 5 | 7 | Bankhaus Bauer | -7,3 | 16 | 17 | Avesco | -12,3 |
| 6 | 5 | HHVM Hamburger Verm. | -7,4 | 17 | 18 | BCA Bank AG | -12,4 |
| 7 | 6 | Dr. Jens Ehrhardt | -9,0 | 18 | 21 | SJB Fondsskyline | -12,5 |
| 8 | 8 | Nordproject | -9,4 | 19 | 19 | FondsConsult | -13,1 |
| 9 | 9 | Portfolio Concept | 10,0 | 20 | 16 | Acatiss | -13,4 |
| 10 | 12 | Performance AG | -10,3 | 21 | 20 | Gecam | -14,0 |
| 11 | 10 | C-QUADRAT | -10,8 | 22 | 22 | Fonds Laden | -15,6 |

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Alle Teams, aktuelle Ergebnisse und Infos zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Euro fondspress – FAXABRUF

Gewinnbringende Informationen per Fax – wählen Sie 0900/178 78 77-xx

Euro fondspress bietet Ihnen die Möglichkeit, sich per Faxabruf über die wichtigsten Themen des Axel Springer Finanzen Verlags rund um Börse und Wirtschaft zu informieren. So geht's: Gerät auf Faxabruf stellen, 0900/178 78 77-xx eingeben (xx = die jeweilige unten angegebene Durchwahl), Start-Taste drücken. Dieser Service kostet aus dem deutschen Festnetz 1,99 Euro pro Minute (CompuTel).

Fonds-Discounter Fonds-Supermärkte locken im Internet mit bis zu 100 % Rabatt auf das Agio – die besten Angebote im Überblick (Stand: November 07); ca. 3 Seiten – 02

Fondshandel an der Börse Die Konkurrenz um Fondsanleger ist entbrannt. Was Börsen bieten, zu welchen Konditionen gehandelt wird (Stand: Dezember 2007); ca. 2 Seiten – 07

Die besten Aktien- und Dachfonds 681 Aktienfonds mit FondsNote 1 oder 2 „(sehr) gut“ (Stand: Januar 2008); ca. 8 Seiten – 03

Die besten Renten- und Mischfonds 364 Fonds mit FondsNote 1 oder 2 „(sehr) gut“ (Stand: Januar 2008); ca. 5 Seiten – 04

Fonds, die Sie meiden sollten Aktuell getestet – 210 Fonds mit FondsNote 5 „ungenügend“ (Stand: Januar 2008); ca. 4 Seiten – 31

Die besten Riester-Fonds Welche Steuervorteile und Zulagen es vom Staat gibt – die besten Angebote (Stand: Oktober 2007); ca. 3 Seiten – 32

Krankenversicherer im Test Die günstigsten gesetzlichen Krankenkassen in der Übersicht (Stand: Januar 2008); ca. 4 Seiten – 36

Rentenversicherer im Test Die besten privaten Rentenversicherungen; die Tarife mit der höchsten Garantierente (Stand November 2007); ca. 4 Seiten – 38

Lesen Sie intelligent!



Die Verstärkung für Ihre Geldanziehungskraft.
Euro am Sonntag.
Die Sprache, die zählt.

Bei Anruf Test!

12 Ausgaben **Probelen** zum Preis von je 3,10 Euro. Zusätzlich erhalten Sie Ihr **Geschenk**. Rufen Sie an unter 0180/50 50 300 (0,12 €/Min) oder www.eurams.de.



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Die Musterdepots von Euro fondsxpresse

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Erst einmal heißt es durchatmen an den Börsen. Die Krise scheint fürs Erste vertagt zu sein. Ob sie schon vorüber ist? Da würde auch der Blick in die Glaskugel nicht helfen. Denn was sich noch an faulen Krediten bei den Banken verbirgt, kann bislang niemand sagen. Daher würde es uns nicht wundern, wenn es noch einmal kräftig abwärts geht. Lassen Sie sich davon aber nicht verunsichern, sondern greifen



FOTO: Carlson

Sie dann beherzt zu. Insbesondere bei Fonds wie dem **Carlson Equity Asian Small Cap** von Anna Ho (Foto) oder dem **Invesco PRC China** sollte es sich lohnen. Da die langfristigen Aussichten für Indien und China nach wie vor blendend sind. Sicher, die diesjährigen Verluste von über 30 Prozent schmerzen. In ein paar Jahren wird sich dies aber nur als kleine Delle im Chart bemerkbar machen. jk «

Das offensive Depot: Für Renditejäger

| Fonds | ISIN | Wert 27.03.08 | Wertzuwachs seit Vorw. | Start | Kaufdatum |
|--|--------------|---------------|------------------------|--------|-----------|
| MainFirst avant-garde Stock | LU0187937411 | 6702,33 | 1,6% | 2,1% | 1.1.06 |
| VCH Expert Biotech | LU0172295916 | 6991,94 | 3,9% | -26,6% | 20.10.06 |
| Carlson Eq. Asian SmallCap | LU0067059799 | 5041,30 | 6,1% | 74,5% | 1.3.04 |
| WM Aktien Global | DE0009790758 | 6592,28 | 3,8% | 74,9% | 1.3.04 |
| CAAM Thailand | LU0158078906 | 8162,95 | -1,0% | 24,5% | 1.1.06 |
| CAAM Latin America | LU0201575346 | 7573,75 | -4,5% | 34,5% | 25.10.06 |
| Invesco PRC China | IE0003583568 | 5532,29 | 0,3% | 92,4% | 1.3.04 |
| Callander Japan New Grw. | LU0097747421 | 7155,98 | 4,8% | -20,5% | 2.11.06 |
| JPM Gl. Natural Resources | LU0208853274 | 7432,85 | -0,7% | 47,2% | 1.1.06 |
| Long Term Investment Classic | LU0244071956 | 7065,42 | 4,4% | -15,0% | 1.1.08 |
| Baring Korea | GB0000840719 | 6702,82 | 5,2% | 90,9% | 1.3.04 |
| HI Varengold CTA Hedge | DE0005321384 | 8929,82 | 0,5% | 16,3% | 1.1.06 |
| Summe (Start: 50000 € / 1.3.2004) | | 83883,71 | 1,7% | 67,8% | |
| Benchmark: MSCI Welt (100 %) | | 912,99 | 1,6% | 6,4% | |

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Die US-Immobilienkrise und der Ausverkauf in den Schwellenländern hat auch dem **Henderson Asia Pacific Property** von Chris Reilly (Foto) zugesetzt. Gleichwohl gelten Asiens Immobilienaktien inzwischen als Schnäppchen. Viele Immobilienunternehmen haben inzwischen ein einstelliges KGV und weisen ein hohes Wachstum auf. Näheres dazu lesen Sie im Interview auf Seite 8.



FOTO: Henderson

Ebenfalls ein Schnäppchen sind Aktien aus Japan. Aufgrund solider Unternehmensgewinne hält **Akihide Kinugawa**, Manager des **Metzler Japanese Equity Fund** den Markt zurzeit für sehr günstig bewertet. „Wir gehen davon aus, dass der Blick wieder verstärkt auf die Unternehmenskennzahlen gerichtet wird, sobald die negativen Faktoren an den Aktienmärkten an Einfluss verlieren“, sagt er. jk «

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

| Fonds | ISIN | Wert 27.03.08 | Wertzuwachs seit Vorw. | Start | Kaufdatum |
|--|--------------|---------------|------------------------|--------|-----------|
| First Private Eur. Aktien ULM | DE0009795831 | 5405,04 | 3,1% | 23,4% | 1.3.04 |
| Alger American Asset Growth | LU0070167184 | 5030,13 | -0,8% | -21,3% | 1.1.08 |
| Metzler Japanese Eq. | IE0003722711 | 5503,38 | 2,1% | -24,7% | 27.10.06 |
| M&G Global Basics | GB0030932676 | 5880,48 | 1,7% | 64,7% | 31.1.05 |
| Ethna-Aktiv E | LU0136412771 | 6154,62 | -0,2% | -3,7% | 1.1.08 |
| Magna Eastern Europe | IE0032812996 | 5086,04 | -1,8% | 117,3% | 1.3.04 |
| J. Bär Loc Emg. Bond Eur | LU0256064774 | 6680,61 | -0,5% | 4,5% | 1.1.08 |
| Threadneedle Europ. HY | GB0002363447 | 5964,91 | 0,9% | 15,8% | 1.3.04 |
| Henderson Asia Pacific Prop. | LU0229494975 | 5052,95 | 2,3% | -12,9% | 1.1.06 |
| Carmignac Emergents | FR0010149302 | 5008,24 | 3,1% | 4,6% | 2.11.06 |
| Sauren GI Hedgefonds Opp. | DE0005321442 | 6486,78 | 0,0% | 1,5% | 1.1.08 |
| OP Medical BioHe@lth-Tr. H | LU0228344361 | 5342,01 | 3,4% | -23,7% | 1.1.06 |
| Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004) | | 67595,19 | 0,2% | 35,2% | |
| Bench: MSCI Welt (70 %)/JPM Gl. Gvt. (30 %) | | 721,54 | 1,7% | 6,7% | |

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Aktien rauf – Renten runter. Diese Gleichung traf in der laufenden Woche wieder einmal zu. Während sich die Aktienmärkte wieder berappeln konnten, traf es die Rentenmärkte empfindlich. Auch viele Rohstoffpreise befinden sich derzeit auf dem Rückzug. Daher fällt die Wochenbilanz im defensiven Musterdepot negativ aus. Die Rentenfonds und der **DB Platinum Dynamic Alternative** mit seinem



FOTO: pixelcode

Rohstoffexposure verhalten ein besseres Ergebnis. Gleichwohl lassen wir uns von einer schlechten Woche in der Laune nicht verderben. Denn eines ist klar: Der Rohstofftrend legt vielleicht eine Verschnaufpause ein, aber er wird noch Jahrzehnte anhalten. Und gerade der **Platinum Fonds** mit seinem Mix aus Rohstoffen, Hedgefonds und Währungen ist ein tolles alternatives Basisinvestment. jk «

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

| Fonds | ISIN | Wert 27.03.08 | Wertzuwachs seit Vorw. | Start | Kaufdatum |
|--|--------------|---------------|------------------------|--------|-----------|
| FT ABS Plus | LU0121186786 | 4921,07 | 0,0% | -10,3% | 5.4.05 |
| Euro Flex Abs. Return OP | LU0097719644 | 4736,10 | -1,7% | -14,7% | 1.1.08 |
| J. Bär Abs. Ret. Bond | LU0186678784 | 5563,51 | 0,0% | 0,2% | 1.1.08 |
| M&G Glb. Convertibles | GB0081268502 | 5177,11 | 0,2% | -6,7% | 1.1.08 |
| Warburg Bund Tr. Dynam. | DE000A0HGET2 | 5607,20 | -2,8% | -2,9% | 2.11.06 |
| Thames River Warrior Index | DE000A0FDG8 | 5444,77 | 0,6% | 55,7% | 1.1.06 |
| Carmignac Investissement | FR0010148981 | 4973,47 | 3,3% | -10,4% | 1.1.08 |
| Henderson Abs. Ret. Fix. Inc. | LU0046217609 | 5635,32 | -0,2% | -0,9% | 2.8.07 |
| Global Adv. Emerging Mkt. | LU0047906267 | 4731,48 | 2,1% | 81,4% | 19.5.05 |
| DB Platinum Dyn. Altern. | LU0189063414 | 5599,71 | -1,8% | 0,9% | 1.1.08 |
| J. Bär Loc Emg. Bond Eur | LU0256064774 | 5802,69 | -0,5% | 4,5% | 1.1.08 |
| Deka Hedge Select | DE000DKOAZ64 | 5598,50 | 0,0% | 0,9% | 1.1.08 |
| Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004) | | 63790,92 | -1,1% | 27,6% | |
| Bench: MSCI Welt (30%)/JPM Gl. Gvt. (70%) | | 466,26 | 2,1% | 5,7% | |

12x das Beste aus Wirtschaft, Politik und Börse – das Jahresabo von Euro inkl. Prämie Ihrer Wahl.

12 Ausgaben Euro im Jahresabonnement zum Vorzugspreis. Zusätzlich erhalten Sie eine der abgebildeten Prämien.

Abo-Hotline: 055 21/85 55 55



Prämie 1



Prämie 2



Prämie 3



Prämie 4

Euro. Die Sprache, die zählt.



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Neues von Apano

Garantieprodukte erfreuen sich unter Deutschlands Anlegern nach wie vor großer Beliebtheit – auch bei Hedgefonds. Daher lanciert **Apano** wieder einmal ein **Garantiezertifikat** mit 20-prozentiger Mindestrendite auf einen Man-Hedgefonds.

Garantiert keine Verluste, sondern nur Gewinne. In diesen grauen Börsenzeiten fast zu schön, um wahr zu sein. Genau das ist derzeit gefragt. Die Dortmunder Hedgefondsspezialisten bieten dies. Sie sind mit einem betreuten Volumen von 800 Millionen Euro einer der führenden Anbieter alternativer Investments in Deutschland. Mindestens 120 Prozent bekommen die Anleger am Laufzeitende 2023 ausbezahlt. Selbst bei einer vorzeitigen Rückgabe ist das Kapital geschützt. So werden nach mindestens elf Jahren Haltedauer minimal 100 Prozent zurückbezahlt. Nach 13 Jahren sind es gar 110 Prozent.

Das **APGarant 2** Papier basiert, wie es bei Apano üblich ist, auf Produkten des renommierten britischen Hedgefondsanbieters Man. Diesmal aber nicht wie üblich auf der IP 220- oder Multi-Strategy. Es kommt die Man Global Strategies (MGS) zum Einsatz. Dort wird in insgesamt 50 neue Hedgefondstante investiert. Um eine höchstmögliche Risikokontrolle zu gewährleisten, sind die einzelnen Fonds der Manager auf einer Managed Account Plattform aufgesetzt. So kann Man Investments die Transaktionen täglich überwachen. Zudem beinhaltet das Apano-Papier auch die bekannte AHL-Komponente. Hierbei handelt es sich um ein computerbasiertes Trendfolgesystem. Mit dieser Kombination wird eine Rendite von zwölf bis 15 Prozent angestrebt. Die Volatilität soll bei zwölf bis 14 Prozent liegen. Bei vorzeitiger Rückgabe in den ersten sechs Jahren fallen Rücknahmegebühren zwischen ein und vier Prozent an.

« Die Sicherung der zwischenzeitlichen Gewinne macht das Apano-Papier sehr interessant. Zumal die bislang fällig gewordenen Produkte noch nie enttäuscht haben. » jk

| Zertifikatsdaten: APGarant 2 | |
|------------------------------|----------------------------------|
| ISIN/WKN | DE 000 MSS DHK 0 / MSS DHK |
| Zeichnungsfrist | bis 08.04.2008 |
| Agio | bis 6 % |
| Vorzeitige Rückgabe | ab 31.12.2009 möglich |
| Laufzeitende | 15.02.2023 |
| Infos | www.apano.de; Tel.: 0800/6688900 |

Die aussichtsreichsten Investments im Bereich erneuerbare Energien

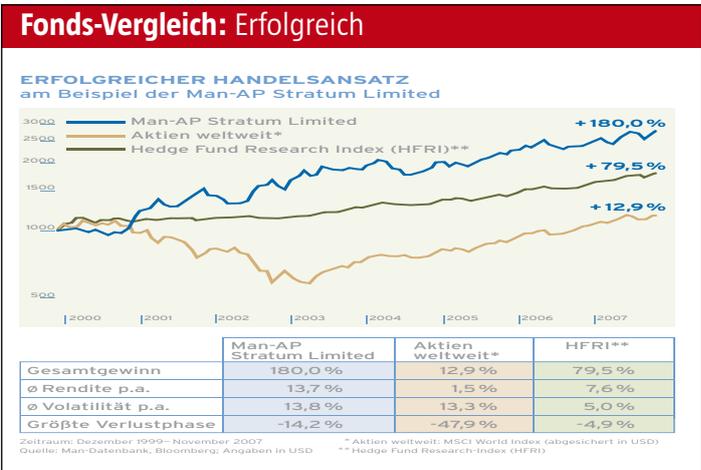
Der neue Email-Newsletter trennt die Spreu vom Weizen und gibt eindeutige Empfehlungen.

- konkrete Aktientipps
- attraktive vorbörsliche Investmentchancen
- aussichtsreichste Zertifikate und Fonds
- Echtgeld-Musterdepot
- jeden zweiten Freitag, kostenlos



Kostenloser Email-Newsletter

Jetzt anmelden unter: www.greentec-journal.de oder bei: Leserservice greentec journal, Fax: 0931/46088529



Ein ähnliches Produkt von Man hat in der Vergangenheit 13,7 Prozent Rendite eingefahren. Damit hätte es den MSCI World sowie den Hedgefondsindex HFRI deutlich geschlagen. Damit hat das Apano-Papier gute Gene mitbekommen, die auch für den Neuling einiges erwarten lassen.

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

| Hedgefonds-Zertifikat | ISIN | Kurs 27.03.2008 | Wertzuwachs seit 1.1.2008 | Wertzuwachs seit 1.1.2007 | Laufzeit |
|---------------------------------|--------------|-----------------|---------------------------|---------------------------|----------|
| AI Global Hedge II | DE000DR5EVA2 | 115,47 | -2,9 | 7,1 | 30.6.15 |
| AIMS Absolute China | NL0000300952 | 131,86 | -35,0 | -25,2 | endlos |
| Allofin Basis | DE000CB4PYY4 | 106,11 | -2,6 | 7,0 | 21.5.19 |
| Allofin Turbo | DE000CB4PYX6 | 107,85 | -6,1 | 10,1 | 21.5.19 |
| Belmont Global CTA | DE000BVT4532 | 111,81 | 8,8 | 9,0 | endlos |
| Belmont Long/Short | DE000BVT4524 | 110,35 | -3,0 | 6,3 | endlos |
| Belmont Natural Resources | DE000BVT4540 | 111,61 | 3,5 | 8,1 | endlos |
| Benchmark Opportunitas Basis | DE000CB1C477 | 106,88 | -0,8 | 6,2 | 31.3.09 |
| Branca Low Vola | DE000BC0BPD4 | 1066,89 | -1,9 | 5,6 | 4.9.26 |
| COMAS Unlimited | DE0007168148 | 1262,21 | -0,2 | 6,7 | endlos |
| CYD LongShort Commodity Quanto | NL0000726362 | 96,04 | 1,3 | -2,5 | endlos |
| CYD Market Neutral Commodity Q. | NL0000726354 | 107,19 | 1,8 | 6,6 | endlos |
| DB Stars Global Macro | DE000DB0A450 | 1189,65 | 0,0 | 8,0 | 30.6.09 |
| DWS GO Währungszertifikat | DE000AOKRS09 | 101,33 | -0,5 | 0,2 | endlos |
| Ferro Absolute Return Hedge | DE000A0HZAV6 | 1010,10 | 0,7 | 5,3 | 15.8.16 |
| Ferro Total Return Hedge | DE000A0HZAU8 | 1052,43 | 1,5 | 8,3 | 15.8.16 |
| HFRX Macro Index | DE000DB2JKJ8 | 93,65 | 1,7 | -6,6 | endlos |
| JP Morgan Multi-Strategy | DE000A0DLW91 | 1,09 | -5,2 | -1,8 | 30.6.16 |
| MAN RMF Energy Hedge Plus | DE000DB6CCY3 | 0,92 | -2,1 | -1,1 | 9.8.13 |
| M-RIX | DE000A0HYQ90 | 110,73 | 1,1 | 9,4 | 20.5.11 |
| MW TOPS Hedgefonds | DE000DB0JXB4 | 9,38 | -8,4 | -6,3 | endlos |
| Optima Emerging Markets | DE000DB1BMU2 | 1237,34 | -1,1 | 16,0 | 4.7.12 |
| REICHMUTH HIMALAJA | DE000DB1C181 | 1233,12 | -6,5 | 14,5 | endlos |
| REICHMUTH HOCHALPIN | DE000DB1C1A1 | 1126,74 | -3,6 | 11,1 | endlos |
| Reichmuth Matterhorn Zertifikat | DE000DB6NX7 | 12,57 | 0,9 | 21,6 | endlos |
| RMF Absolute Plus Zertifikate | DE000DB0UVB5 | 1138,98 | -4,3 | 2,8 | 31.5.12 |
| Superfund A (Börsenhandel)* | FR0010532747 | 116,30 | 16,3 | 11,2.08 | endlos |
| Superfund A Zertifikat | FR0010261743 | 116,00 | 11,5 | 8,9 | endlos |
| Superfund B Zertifikat | FR0010261792 | 126,00 | 15,6 | 11,2 | endlos |
| Superfund C Zertifikat | FR0010261834 | 127,00 | 18,7 | 11,4 | endlos |
| Thames River Warrior | DE000A0FDGY8 | 1601,89 | -0,9 | 34,0 | endlos |
| Thames River Warrior II | DE000A0LUV90 | 1076,63 | -2,1 | 7,7 | 1.3.46 |
| UBS Global Alpha Index | DE0007886707 | 6845,00 | -4,4 | 2,5 | 30.6.11 |
| UBS Pioneer AllWeather | DE0009542878 | 11995,00 | -3,5 | 3,7 | 30.12.08 |
| UBS Star Meridian | DE0006377658 | 13015,00 | -3,9 | 5,1 | 31.12.11 |
| Value Vision | DE0005932453 | 1131,92 | -4,6 | 3,8 | 15.6.09 |
| Volatility Arbitrage Index | CH0022148487 | 1085,21 | -0,1 | 3,4 | endlos |

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpresse finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

| Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2008 | | | |
|--|---------------|----------|--|
| Fonds | Ergebnis seit | | |
| | 1.1.2008 | 1.1.2007 | |
| db x-trackers SHORTDAX ETF | 21,8 | - | |
| db x-trackers DJ E. ST. 50 SHORT | 19,4 | - | |
| HI Volksbank Global Trend | 8,9 | 13,3 | |
| HWB Alexandra Strategies Portfolio | 7,7 | - | |
| HI Vargold CTA Hedge B | 7,4 | 15,5 | |
| Merrill L. World Gold A2 EUR Hgd | 7,1 | - | |
| Market Ac. AMEX Gold BUGS ETF | 4,8 | - | |
| NOAH-Mix OP | 4,8 | -1,9 | |
| Fidelity Taiwan A USD | 4,4 | 0,5 | |
| HWB Dachfonds - VeniVidiVici V | 4,4 | - | |

| Aktienfonds: Die Besten seit 1 Jahr | | | |
|--|---------------|----------|--|
| Fonds | Ergebnis seit | | |
| | 1 Jahr | 3 Jahren | |
| Lyxor ETF Brazil (IBOVESPA) | 65,9 | - | |
| iShares MSCI Brazil DE ETF | 62,7 | - | |
| Allianz RCM Indonesia | 58,1 | 146,5 | |
| ABN Brazil Equity A | 51,1 | - | |
| Merrill L. Wild Mining A2 USD | 48,2 | 180,9 | |
| Merrill L. Wild Mining A2 EUR | 47,4 | 180,1 | |
| EMIF Brazil (thes.) | 47,0 | 135,4 | |
| First State Global Resources A | 46,7 | 132,3 | |
| DWS Brazil | 43,6 | - | |
| CAAM India C (thes.) | 41,8 | - | |

| Aktien Europa: Wochensieger | | | |
|------------------------------------|---------------|----------|--|
| Fonds | Ergebnis seit | | |
| | Vorwoche | 1.1.2008 | |
| Baring Europa (USD) | 8,3 | -10,8 | |
| Mellon Pan Europ. Eq. A USD | 7,2 | -11,9 | |
| cominvest Fondiropana | 6,5 | -13,6 | |
| cominvest Selektion Dividende P | 6,4 | -20,4 | |
| db x-trackers MSCI Europe 1C ETF | 6,4 | -13,8 | |
| iShares DJ ST.Select Divid. 30 ETF | 6,3 | -14,5 | |
| DWS Europa-Aktien | 6,1 | -14,9 | |
| APO Trend Selekt INKA | 6,0 | -14,2 | |
| FT Europa Dynamik | 6,0 | -12,6 | |
| Principal European Eq. B | 5,7 | -14,9 | |

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating von Axel Springer Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

HITLISTEN Die Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Daher lassen sich aus ihnen keine Anlageempfehlungen herleiten.

| Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2008 | | | |
|--|---------------|----------|--|
| Fonds | Ergebnis seit | | |
| | 1.1.2008 | 1.1.2007 | |
| ESPA Bond Yen T | 7,5 | 1,7 | |
| HWB QuoVadis R | 7,4 | - | |
| KBC Renta Yenrenta (thes.) | 7,2 | 3,2 | |
| Win Fund Bond-Index Switzerl | 7,2 | 1,8 | |
| SGAM Bonds CHF | 7,0 | 1,3 | |
| Parvest Japan Yen Bond C | 6,9 | 2,5 | |
| UBS (Lux) Bond JPY B | 6,6 | 2,1 | |
| DWS (CH)-Bond (Sfr) | 6,1 | 1,3 | |
| CS Money Mkt. (Lux) Sfr B | 5,9 | 4,2 | |
| JB Swiss Franc Cash B | 5,9 | 4,7 | |

| Rentenfonds: Die Besten seit 1 Jahr | | | |
|--|---------------|----------|--|
| Fonds | Ergebnis seit | | |
| | 1 Jahr | 3 Jahren | |
| DB Platinum Commodity Euro R1C | 52,1 | - | |
| UBS (Lux) Rog. Int.Commodity € | 45,4 | - | |
| J. Bär Commodity (EUR) B | 43,7 | - | |
| J. Bär Commodity (CHF) B | 42,7 | - | |
| DB Plat.IV RIC1 Idx RTC-E | 42,5 | - | |
| GS Commodities Enhanc. € Hed. | 42,0 | - | |
| EasyETF GSCI (€) Hedge B Thes | 41,5 | - | |
| DWS Gold Plus | 35,8 | 87,8 | |
| Allianz PIMCO Commodity+ A EUR | 30,9 | - | |
| UBS (CH) Commodity Fund - EUR | 28,1 | - | |

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|------------------------------------|----------|
| Aktienfonds Deutschland | S. 01 |
| Aktienfonds Europa | ab S. 03 |
| Aktienfonds Nordamerika | S. 11 |
| Aktienfonds Japan | S. 15 |
| Emerging-Markets-Fonds | ab S. 16 |
| Aktienfonds Global | S. 22 |
| Branchen- und Themenfonds | ab S. 27 |
| Absolute-Return-Fonds | S. 33 |
| Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds | S. 34 |
| Dachfonds | S. 34 |
| Mischfonds | S. 39 |
| Rentenfonds Europa | ab S. 44 |
| Rentenfonds US-Dollar | S. 48 |
| Rentenfonds Global | S. 49 |
| Rentenfonds Inflationsschutz | S. 51 |
| Emerging Markets / Osteuropa-Bonds | S. 51 |
| Corporate-Bonds-Fonds | S. 53 |
| Kurzläufer- & Geldmarktfonds | ab S. 55 |
| Laufzeitfonds | S. 58 |
| Offene Immobilienfonds | S. 58 |
| Devisenfonds | S. 59 |

| Aktien Europa: Jahressieger | | | |
|------------------------------------|---------------|----------|--|
| Fonds | Ergebnis seit | | |
| | 1.1.2008 | 1.1.2007 | |
| AW Stocks Alpha Plus OP | 1,2 | 7,0 | |
| GREIFF Special Situations | -2,1 | -0,7 | |
| Multi-Axxion IM-Puls 1 | -3,8 | -1,1 | |
| CVT Europa Abs. Select | -4,6 | -5,6 | |
| UBS (Lux) Vario Dynamic Pro € | -5,3 | -4,4 | |
| HSBC AlphaScreen Europe INKA | -5,6 | -5,4 | |
| Bardusch Gehrsitz UI | -7,2 | -10,3 | |
| Griffin European Opport. | -8,6 | -9,8 | |
| Lehman Br. European Value C € | -9,8 | -18,8 | |
| Schroder Europ.Absol.Ret. A | -10,3 | -16,4 | |

Jahresabonnement Clever anlegen, Steuern sparen, Vermögen sichern.

Profitieren Sie vom günstigen Jahresabo:

- 4 Ausgaben frei Haus
- Ihr Geschenk nach Wahl für nur 24,00 Euro

Abo-Hotline: 0 55 21/85 55 55 • Abo-Fax: 0 55 21/85 55 99



BREE-Kreditkartenetui. Feinstes Rindsleder. 10 x 7 cm.



Madison N.Y. Uhr



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!